DIE KLEINE **DJK ZEITUNG**

DJK Blau-Weiß Annen

Ausgabe **Juni 2014**

Der neue Vorstand der DJK Blau-Weiss Annen e.V.

von links.: Stellv. Vorsitzender Johannes Balke, 1. Vorsitzende Susanne Fuchs und Beisitzer Michael Jander

THEMEN

Seite 3
Protokoll JHV

Seite 7
Berichte aus den Abteilungen

Seite 23
Bericht Jugendausschuß

Seite 33
Bericht Turnen Bezirksliga

Jahreshauptversammlung vom 28. März 2014

Am 28.März 2014 fand im Pfarrheim St- Joseph die diesjährige Jahreshauptversammlung der DJK Blau-Weiß Annen statt. Um 19.40 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Michael Jander die 61 stimmberechtigten Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder Willi Tepel, Hans Lehmann, Volkhard Schaeffer und Reinhard Köhler. Der DV Paderborn ließ sich entschuldigen.

Nach der Begrüßung und en gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurden die Ehrungen für 25, 40, 50, und sogar 65-jährige Vereinsmitgliedschaft durch den 1. Vorsitzenden Michael Jander durchgeführt.

Im Anschluss verlas Johannes Balke den Kassenbericht für das Jahr 2013, der von den Kassenprüfern, hier stellvertretend Volkhard Schaeffer, bestätigt wurde. Danach wurde der Vorstand einstimmig von der Kassenarbeit entlastet.

Der nächste Tagesordnungspunkt Sportbericht, sonst mit einer PowerPoint-Präsentation professionell von Rainer Schollas vorgetragen musste aufgrund einer Erkrankung leider entfallen.

Anschließend verlas Michael Jander den Vereinsbericht des Geschäftsjahres 2013.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen Neuwahlen an. Martin Volkert als Wahlleiter richtete einige Worte an die Versammlung und führte dann die einstimmige Entlastung des Vorstands und die Wahl zum 1. Vorsitzenden durch. Überrascht wurde er und die versammelten Mitglieder von dem Wunsch des bisherigen 1. Vorsitzenden, keine Wiederwahl en Block durchzuführen. Vorgeschlagen nach kurzer Diskussion und dann einstimmig zur 1. Vorsizenden wurde dann Susanne Fuchs gewählt, die Ihre Wahl annahm. Danach führte Susanne Fuchs Wahl zum stellv. Vorsitzenden durch, in der Johannes Balke einstimmig wiedergewählt wurde und die Wahl annahm. Zusätzlich wurde danach als Beirat Michael Jander in den Vorstand berufen.

Der Vorstand der DJK Blau-Weiß Annen setzt sich also wie folgt zusammen:

Hauptverein

1.Vorsitzende	Susanne Fuchs	02302/1715025
2.Vorsitzender	Johannes Balke	02302/963466
Beirat	Michael Jander	02302/699244

Gemeinsam tragen wir Verantwortung:
mit neuer Energie.

Stadtwerke
Witten
Einfach einschalten.

Danach wurden noch die Abteilungsvorstände im Amt bestätigt und die Kassenprüfer wurden mit Bernd Milleg, Rainer Schollas und Volkhard Schaeffer wiedergewählt.

Abteilungen

Breitensport	Susanne Fuchs	02302/1715025
Leichtathletik	Daniel Krause	
Tischtennis	Jochen Gorgon	02302/22737
Turnen	Ursula Hoffmeister	02302/62577
Schwimmen	Frank Wohlfahrt	02302/50607
	Michael Tigges	
Volleyball	Andreas Kaufmann	02302/33898
Handball	Jochen Müller	

Nach den Wahlen stand als nächster Tagesordnungspunkt eine Beitragserhöhung an. Nach einer Erläuterung von Johannes Balke und Michael Jander wurde beschlossen, in diesem Jahr noch keine Beitragserhöhung durchzuführen, da das jetzige Vereinsvermögen für den normalen Geschäftsbetrieb ausreicht und durch die Verzögerungen beim Hallenneubau keine größere aktuelle Anschaffungen anstehen.

Unter Verschiedenes am Ende der Versammlung war als einziges Thema die Situation um den Hallenanbau an die Märkische Halle vorhanden. Vor der wie immer hitzigen Diskussion erläuterten Johannes Balke, Susanne Fuchs und Michael Jander die Lage. Stand der Dinge ist aktuell, dass relativ schnell die ehemalige Hausmeisterwohnung zur Geschäftsstelle umgebaut wird. Der Hallenanbau verzögert sich, weil die Bauherrenrolle im Herbst auf die Stadt Witten übergegangen war und sich dadurch nicht gleichzeitig der Etat fortgeschrieben hat. Aus diesem Grund hat die DJK Blau-Weiß Annen auch eine Unterschriftenaktion ins Leben gerufen, um der Stadt Witten weiterhin den festen Willen des Vereins und aller Unterstützer zu dokumentieren.

Gegen 22.00 Uhr endete die Jahreshauptversammlung.

Karin Jander

Inh.
Fritz und Volker Zappe
BLUMEN Zappe GbR

Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten
Pferdebachstr. 48
Auf dem evangelischen Friedhof
Telefon 8 36 44

58455 Witten
Breslauer Straße 26
Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

Bierverlag Hermann Jörs
Witten-Annen, Annenstr. 88, Ruf 60811

HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER

Senioren

1. Mannschaft

Nach drei Niederlagen in Serie - von Mitte Februar bis Anfang März - schien das Thema Wiederaufstieg endgültig für die erste Mannschaft abgehakt zu sein. Eine erneute Serie, bis zum Saisonende wurde kein Punkt mehr abgegeben, sicherte der Mannschaft dann aber den zweiten Tabellenplatz und somit die Chance, über ein Relegationsspiel doch noch die Kreisliga zu realisieren.

Am Donnerstag, 15. Mai war es dann soweit. Vor knapp 150 (!!) Zuschauern traf die Mannschaft auf den Zweiten der Parallelgruppe, Eintracht Lütgendortmund. Im Vergleich zu unserem jungen Team war das Durchschnittsalter der Gäste deutlich höher. Mit dem Alter gingen aber auch Routine und Erfahrung einher, sodass die erste Hälfte relativ ausgeglichen blieb. Trotzdem gelang es der „jungen HSG“ bis zur Pause mit 14:11 einen drei Tore Vorsprung herauszuwerfen. Da unsere Jungs auch in der zweiten Spielhälfte das Tempo und den Druck hochhalten konnten, wurden die Gäste ein ums andere Mal überlaufen. Angeführt von einem starken „Stöpsel“ Weigelt (13/3) sicherte sich die Mannschaft am Ende einen hochverdienten 33:22 Erfolg und damit den Aufstieg in die Kreisliga. Minutenlang wurde das Team um die Trainer Martin Wrobel und Roland Rüwald nach dem Abpfiff von der tollen Zuschauerkulisse beklatscht und gefeiert.

Bei allem Jubel wurde aber auch an die treuesten Fans gedacht. Rollo Rüwald hatte für Hannes Lehmann, Helmut Karger, Heinz Wieczorek, Volkhard Schäffer und Dietmar Weigelt jeweils ein Mannschaftsfoto des nun frischgebackenen Kreisligisten und überreichte dies im Rahmen von Jubel, Trubel und Heiterkeit.

Passend zum Aufstieg kam dann noch die Information, dass mit Fabian Lohrmann ein alter Blau-Weißer - aller Wahrscheinlichkeit nach - zurück zu seinem Heimverein wechseln wird. Fabi würde die Mannschaft in der neuen Saison dann im Rückraum verstärken.

Aufsteiger zur Kreisliga 2013/2014

o.v.l .Trainer Martin „Hase“ Wrobel, David Kandora, Matthias Schröter, Bastian Wolniak, Christian „Stöppeck“ Weigelt, Daniel Weber, Trainer „Rollo“ Rüwald
u.v.l. Pascal Kostroch, Florian Bauer, Marius Hoff, Simon Mehrens, Sören Hellmonds, Peter Ölscher und Fabian Bödecker.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft schließt die Saison 2013/2014 mit Platz sechs ab und führt die untere Tabellenhälfte an. Mit 19:21 Punkten ist das Punktverhältnis fast ausgeglichen. Leistungsmäßig wäre sicherlich mehr drin gewesen, aber problematisch ist einfach, dass nicht jedes Wochenende auf das gleiche Personal zurückgegriffen werden kann. Was für ein Potenzial in der Mannschaft steckt, zeigen die Ergebnisse gegen den Aufsteiger zur Kreisliga, Oespel III. In der Hinrunde unterlag man dem späteren Aufsteiger nur knapp mit 23:24 und auch das Rückspiel verloren die Schützlinge der Trainer Karl-Heinz Gehring und Andi Bauer nur mit zwei Toren Differenz, 21:23.

Damen

Eine gute Saison spielte unsere Damenmannschaft. In der Kreisklasse Dortmund belegt das Team um Trainerin Anja Jungkeim mit 24:8 Punkten den zweiten Tabellenrang, nur vier Punkte hinter Aufsteiger ASC 09 Dortmund 3. Nach Höhen und Tiefen in der Hinserie zeigt das junge Team im Jahr 2014 dagegen konstant gute Leistungen. Lediglich gegen den Tabellendritten, Germania Marterloh, gab es mit 16:22 die einzige Niederlage im Jahr 2014. Die zuletzt gezeigte Konstanz lässt hoffen, dass in der neuen Spielzeit vielleicht sogar etwas mehr als die Vizemeisterschaft drin ist.

Jochen Müller

HANDBALL

ABTEILUNGSLEITER: JOCHEN MÜLLER

Jugend

A-Jugend

Lehrgeld musste unsere A-Jugend in ihrer ersten Kreisliga-Saison bezahlen. Lediglich drei Siege standen elf Niederlagen gegenüber und mit 6:22 Punkten reichte es nur zum vorletzten Tabellenplatz. Das die Jungs des Trainergespanns Axel „Rocky“ Rogmann und Thomas „Jambo“ Jamroszczyk trotzdem insbesondere in der Abwehr einiges gelernt haben, zeigt das sie mit nur 352 Gegentreffern die viertbeste Abwehr der Liga stellen. Dem stehen im Angriff leider nur 273 Treffer gegenüber, sodass hier sicherlich noch einiges an Arbeit auf Rocky und Jambo wartet.

Trainergespann der A-Jugend Jambo und Rocky

A-Jugend der Saison 2013/2014

B-Jugend

Wie schon in der März Ausgabe berichtet, besteht die B-Jugend aus einer Mischung von Jungs die gerade aus der D-Jugend gekommen sind und ein paar Jugendlichen die im B-Jugend Alter sind. Die jüngsten Spieler hätten eigentlich im ersten Jahr C-Jugend zum Einsatz kommen sollten, aber in Ermangelung einer C-Jugend wurden sie in der B-Jugend eingegliedert. Entsprechend ist die Platzierung der Mannschaft in der abgelaufenen Saison zu sehen. Mit nur zwei Siegen belegte das Team um die beiden Trainer Torsten Wenz und Sören Hellmonds nur den vorletzten Tabellenplatz in der Kreisklasse Dortmund.

D-Jugend

Erfolgreich verlief die Saison der D-Jugend. Trotzdem die Mannschaft zum großen Teil aus Spielern des Jungjahrgangs bestand, belegte sie einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse Dortmund. Insgesamt gab es in der abgelaufenen Serie nur drei Niederlagen für das Team der beiden Trainer Armin Küthe und Andreas Lehmann. Höhepunkte waren sicherlich die beiden Derbys gegen den Lokalrivalen TuS Bommern. Ging das Hinspiel zuhause noch mit 18:27 verloren, so gewann die Mannschaft das Rückspiel zum Saisonausklang in Bommern mit 16:10.
Gleichzeitig war dies auch das letzte Spiel der beiden Übungsleiter, da sie aus beruflichen und privaten Gründen kürzer treten müssen. Schade für die Mannschaft, die von der großen Erfahrung der beiden „Annener Handballlegenden“ profitieren konnte und in diesem Jahr eine Menge von Armin und Andreas lernen konnten.

D-Jugend der Saison 2013/14

Die Bank im Lokalderby gegen TuS Bommern

Die Fans

Team-Time-Out

Erfolgreiches Trainer-Gespann
Armin „Atti“ Küthe und
Andreas „ Fürst“ Lehmann

Reifen Kessler
Ihr Groß- und Einzelhandelspartner

- Reifenhandel
- Reifenmontage
- Reifeneinlagerung
- KFZ-Service

Reifenhandel Kessler GmbH
Westfalenstr. 114
58453 Witten

Tel. +49(0)2302 - 50 888
Fax +49(0)2302 - 42 57 57

E-Mail info@reifenkessler.de
Internet www.reifenkessler.de

Dr. Niemann & Wettlaufer*
Patentanwaltskanzlei

Patente
Gebrauchsmuster
Marken
Design

*Schweißfachingenieur
*in Sachen der
gewerblichen Schutzrechte
zugelassen vor dem DPMA, BPatG,
BGH, HABM sowie EPA

Wir schützen Ihre Ideen

Stockumer Str. 58a
DE-58453 Witten
Tel.: 02302/2027128
Fax: 02302/2027129
E-mail: office@wetpat.de
Internet: www.wetpat.de

Einmaliger Erfolg

Drei Volleyballteams sind in dieser Saison aufgestiegen

Thomas Urban, stellvertretender Leiter der Volleyball-Abteilung, zieht für die Saison 2013 / 2014 zufrieden Bilanz:

Drei Damenteams sind in die Saison gestartet. Alle drei sind aufgestiegen. Gab es so etwas schon einmal?

Urban: Unser Abteilungsleiter Andreas Kaufmann, der in den 70er Jahren Gründungsmitglied der Abteilung war, kann sich nicht daran erinnern. Er ist sich sicher, dass ein dreifacher Aufstieg bei uns Volleyballern bislang einmalig ist. Wenn er das sagt, stimmt das – garantiert!

Wie kommt solch ein außergewöhnlicher Erfolg zustande?

Urban: Alle drei Teams, in denen fast nur Spielerinnen aus der eigenen Jugend spielen, haben sich in den vergangenen Jahren schrittweise verbessert. Damit steht man nicht unbedingt im Rampenlicht, weil sich diese Entwicklung nicht sofort auf die Tabelle auswirkt. Dass nun gleich drei Teams im selben Jahr aufsteigen, hat uns auch überrascht. Manchmal kommen halt mehrere schöne Dinge zusammen. Aber wir werden nicht allein auf solche Erfolge schauen.

Was bedeutet das?

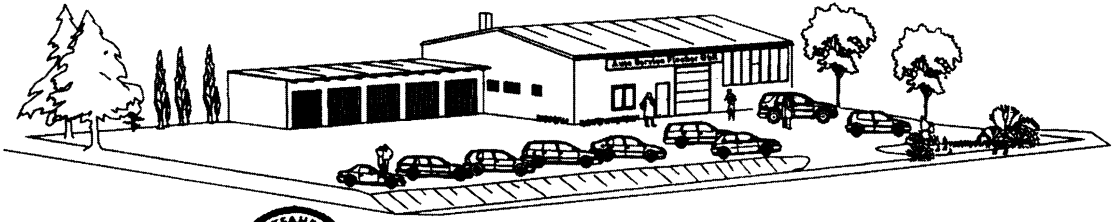
Urban: Es bleibt dabei, dass wir uns gerade als kleiner Verein um unsere Basis – nämlich den eigenen Nachwuchs – kümmern. Bei uns gibt es eine Menge Jugendliche, die Woche für Woche hochmotiviert zum Training kommen und an den Wochenenden spielen. Die werden wir weiterhin intensiv fördern. Dabei sind gute Ergebnisse und Platzierungen erst mal nicht so wichtig. Die kommen irgendwann später, wie man jetzt sieht.

Woher kommen neue Jugendliche?

Wir haben gerade eine neue Anfängergruppe für Mädchen eröffnet, die super läuft. Die Kleinste ist zehn Jahre alt und macht begeistert mit. Seit einigen Monaten gibt es bei uns auch wieder ein Jungen-Team. Männlichen Nachwuchs haben nur ganz wenige Clubs in der näheren Umgebung. Darum freuen wir uns total über diese neue Truppe. Außerdem starten wir in den Sommerferien ein Experiment: Bei den Ferienspielen bieten wir eine einwöchige Volleyball-Safari an. Da sind wir echt gespannt, ob anschließend einige Kinder dauerhaft zu uns kommen.

Wie hält man einen solchen Betrieb im Nachwuchsbereich aufrecht?

Das geht nur mit engagierten Trainern. Außerdem gibt es viele interessierte Eltern, die unsere Jugendlichen an Wochenenden zu den Spielen fahren. Dafür kann man nicht oft genug „Dankeschön“ sagen.



KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Gebrauchtwagen
Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GbR

Heiner Fischer, Kfz-Meister **Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister**

Reparatur aller Fabrikate

AU sofort **HU Prüfstelle - tägliche Termine** • **Inspektion - Unfallbeseitigung**
• **Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer** • **Reifen - Räder - Achsvermessung**
Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5
Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52

Unsere drei Aufsteiger…

Demnächst in der Damen-Bezirksliga (hinten von links): Marie John, Malin Zühlke, Berenike Quecke, Gözde Alkan, Jessica Lesch und Marina Härtel. Vorne von links: Lena Russak, Leonie Pompös, Henrike Fischer und Jennifer Lesch.

Demnächst in der Damen-Bezirksklasse (hinten von links): Christine Köhler, Isabel Bentin, Jana Beste, Samira Dühr, Felicia Jung, Ineke Meier und Isabella Weber. Vorne von links: Rahel Schwehn, Mareike Ochs, Bianca Korzak und Alicia Scholz. Es fehlen: Kore Brand, Sibel Akay.

Demnächst in der Damen-Kreisliga (hinten von links): Özge Öztas, Dilek Satanakar, Lina Obermeier, Jasmine Ochs, Jenny Wodrich und Giuliana Cosenza. Vorne von links: Anna Seiler, Nina Schlott und Hannah Böde. Es fehlen: Serafina Steppat, Dana Kanaan und Nisrine Jahmidi.

Lust auf Schmettern

Nach langer Zeit hat BWA wieder eine Jungen-Mannschaft

Auch Schmettern steht im Training auf dem Programm: Dann ist der männliche Volleyball-Nachwuchs von BW Annen mit besonders großem Eifer bei der Sache. In der neuen Saison, die ab September startet, wollen die Jungen im Alter bis 16 Jahre erstmals als „richtiges" Team am Spielbetrieb teilnehmen. Damit das klappt, suchen sie noch Mitstreiter .

„Manchmal gelingen schon richtig schöne Spielzüge", freut sich Trainer Ralf Beste, der die kleine Gruppe zusammen mit Samira Dühr und seiner Tochter Jana betreut. Gemeinsam vermitteln sie im Training die Volleyball-Grundtechniken Pritschen, Baggern und Schmettern - und das immer auf spielerische Art.

Zweimal pro Woche ist Training: montags von 17 bis 18.30 Uhr in der Holzkamphalle und donnerstags von 17 bis 18.15 Uhr in der Overbergschule. Zwei Freundschaftsspiele haben die BWA-Jungen schon absolviert: Gegen den weiblichen Nachwuchs aus dem eigenen Club **(Foto)** sowie die männliche Jugend des PSV Bochum gab es jeweils einen Sieg.

Entstanden ist die Jungen-Gruppe aus einer gemischten Volleyball-AG, die BWA für Fünft- und Sechstklässler an der Holzkampschule anbietet. Hauptsächlich von dort fanden sich Volleyball-begeisterte Jungen, die zusätzlich unter sich trainieren wollten. Nun steht der nächste Schritt bevor: die Anmeldung zum Spielbetrieb in der männlichen B-Jugend, in der Jugendliche des Jahrgangs 1998 und jünger spielen.

Für die DJK BW Annen ist die Jungen-Gruppe etwas Besonderes: Seit 2007 bietet der Club – wie viele andere Vereine – nur noch Nachwuchs-Volleyball im weiblichen Bereich an. Durch den Aufbau der Jungen-Gruppe hat sich BWA die Chance erarbeitet, wieder im männlichen Bereich Fuß zu fassen. Wie schwierig es ist, männlichen Nachwuchs zu finden, sieht man daran, dass von den über 50 Vereinen im Volleyballkreis Bochum/Herne/Ennepe-Ruhr aktuell nur drei Clubs eine männliche B-Jugend stellen.

Interessenten am Jungen-Volleyball können gerne beim Training vorbeikommen. Fragen vorab beantwortet Trainer Ralf Beste, Tel. 88 687.

„Viel Spaß miteinander gehabt“

Von Carla Baumann

Die **C-Jugend** (bis Jahrgang 1999) hat uns allen viel Spaß gemacht - besonders, weil wir nicht so viele waren und man deswegen oft spielen konnte. Manchmal hatten wir aber auch ein Problem, dass wir nicht genügend Spielerinnen hatten. Insgesamt waren wir neun Leute. Am letzten Spieltag war es kompliziert, doch im letzten Moment bekamen wir sechs Spielerinnen zusammen. Untereinander gibt es eigentlich nie Streit. Wir verstehen uns alle gut, egal ob bei einem Spiel oder beim Training. Wenn wir im Training noch ernsthafter wären, könnten wir sicher noch besser werden.

Auch die **B-Jugend** (bis Jahrgang 1997) hat allen Spaß gemacht. Dort sind wir mehr Spielerinnen als in der C-Jugend. So haben wir immer genug Leute. Wir trainieren aber nicht alle zusammen, sonst wären wir zu viele. Trotzdem klappt es an den Spieltagen. Wenn wir ein Heimspiel haben, backt jemand etwas oder bringt belegte Brötchen mit. Das Essen kann man sich dann für ein wenig Geld in den Pausen zwischen den Spielen kaufen. Das Geld sammeln wir für den Verein. Untereinander verstehen sich alle gut, natürlich gibt es manchmal ein paar Auseinandersetzungen, aber nichts Ernstes.

Carla Baumann, Jahrgang 2001, ist die jüngste BWA-Volleyballerin im Spielbetrieb. Sie spielt seit mehreren Jahren und war zuletzt Kapitän der C-Jugend.

„Als Team auf dem Feld stehen“

Von Amelie Böde

Das Volleyball-Training für Anfänger wird von vielen Jugendlichen besucht. Montags treffen wir uns in der Holzkamphalle, um Techniken des Volleyballs zu lernen und uns auf unsere erste Saison vorzubereiten. Durch viele kleine, abwechslungsreiche Übungen haben wir schnell Pritschen und Baggern gelernt.

Zu Anfang fiel der Ball sehr oft auf den Boden und wir erreichten kaum einen wirklichen Spielfluss, doch mittlerweile spielen wir sogar kleine Spiele gegeneinander. Dies macht besonders Spaß, weil man mit seinem Team auf dem Feld steht und versucht, den Ball ins gegnerische Feld zu schlagen. Gerade durch diese Situationen, in denen wir zusammen auf dem Spielfeld stehen, sind wir schon zu einer Mannschaft zusammengewachsen.

Ich persönlich wollte schon immer mal Volleyball spielen, wusste jedoch nicht so recht, ob ich schon bei den Erfahrenen mitmachen sollte. Dann habe ich von dem Anfängertraining gehört und dachte, dass das ja genau das Perfekte für mich ist.

Amelie Böde, Jahrgang 2002, spielt seit einigen Monaten begeistert Volleyball.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir Höchstleistungen. Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Schulze & Schmitt oHG
Annenstraße 129
58453 Witten
Tel. 02302/6703
schulze-schmitt@provinzial.de

Zum Geburtstag

Unsere Senioren

Jüngling, Therese	**100**	**13.06.1914**
Harbecke, Anni	86	03.05.1928
Mogk, Annemarie	86	22.06.1928
Grote, Karl Heinz	85	08.06.1929
Jung, Irmgard	85	18.05.1929
Pattberg, Annegret	85	22.05.1929
Haupt, Lucie	84	06.04.1930
Lieber, Edith	84	10.04.1930
Seidlitz, Ilse	84	10.04.1930
Trapp, Johannes	83	18.04.1931
Rachuj, Evelin	82	29.04.1932
Hundt, Juliane	81	10.04.1933
Hoffmann, Helma	80	17.04.1934
Hoffmeister, Fritz	80	24.05.1934
Latzel, Josef	80	18.04.1934
Block, Wilma	79	20.06.1935
Schröer, Ingrid	79	10.06.1935
Eschstruth, Ruth	78	06.06.1936
Hirsch, Franz	78	03.06.1936
Steinkaul, Ursula	78	18.06.1936
Becker, Johannes	77	27.04.1937
Wigmann, Hildegard	77	11.04.1937
Altebornholt, Gerhard	76	20.05.1938
Flohr, Siegfried	76	18.06.1938
Gerstkamp, Elisabeth	76	25.04.1938
Kohlstedde, Marianne	76	29.04.1938
Krause, Ursula	76	21.06.1938
Rohr, Uta	76	20.06.1938
Aufermann, Rosemarie	75	24.05.1939
Becker, Hans-Jürgen	75	07.05.1939
Becker, Hildegard	75	20.04.1939
Fischer, Hannelore	75	21.05.1939
Franke, Edith	75	16.05.1939
Heinz, Adolfine	75	20.04.1939
Sattler, Ev-Marie	75	09.05.1939
Dlugi, Ursula	74	12.06.1940
Fuchs, Renate	74	03.06.1940
Reckenfelderbäumer, U.	74	17.05.1940
Zimmer, Ingeborg	74	20.06.1940
Hillebrand, Edeltraud	73	28.06.1941
Hofmann, Achim	73	30.04.1941
Leimbach, Franz-Wilhelm	73	01.06.1941
Nowak, Diethard	73	20.05.1941
Franz, Elke	72	03.05.1942
Gerhardt, Jutta	72	11.06.1942
Wolter, Edeltraud	72	14.06.1942
Gerhardt, Helmut	71	03.06.1943
Korte, Helga	71	28.04.1943
Lattemann, Helmut	71	23.06.1943
Preuß, Ursula	71	25.06.1943
Backe, Michael	70	05.05.1944
Lattemann, Ursula	70	16.05.1944
Nowak, Jutta	70	14.05.1944
Windt, Werner	70	16.06.1944
Holtermann, Ingeborg	69	13.04.1945
Kraus, Monika	69	21.04.1945
Schacht, Bernd	69	17.06.1945
Darsow, Eckhard	68	18.05.1946
Grünwald, Gerlinde	68	07.06.1946
Kockskämper, Hugo	68	29.05.1946
Kostropetsch, Christel	68	06.06.1946
Zielasko, Hansjörg	68	10.05.1946
Gellhaus, Rita	67	09.05.1947
Roth, Nantke	67	21.06.1947
Berg, Manfred	66	18.06.1948
Fritz, Wilhelm	66	17.04.1948
Hampe, Karin	66	17.04.1948
Lange, Ursula	66	27.05.1948
Langenfeld, Marie-Luise	66	09.05.1948
Schiermeier, Karl-Heinz	66	19.06.1948
Brachmann, Monika	65	04.06.1949
Brockmann, Günter	65	14.05.1949
Greffrath, Birgit	65	26.06.1949
Lichtenberg, Ulrich	65	29.06.1949
Bocian, Siegrid	64	06.06.1950
Bremer, Renate	63	21.05.1951
Diehl, Karin	63	23.06.1951
Sohl, Ursula	61	18.04.1953

60 Jahre

Milleg, Peter	60	19.05.1954

55 Jahre

Arndt, Michael	55	02.04.1959
Kaufmann, Andreas	55	12.05.1959
Marquardt, Ute	55	06.06.195

50 Jahre

Gorgon, Joachim	50	13.05.1964
Jander, Michael	50	22.05.1964
Montag, Beatrix	50	29.05.1964
Thomas, Peter	50	30.04.1964

45 Jahre

Büngener-Feller, Anja	45	30.04.1969
Fuchs, Susanne	45	16.06.1969

40 Jahre

Antunes Fonseca, Luis Manuel	40	15.06.1974
Bauermees, Thilo	40	24.04.1974
Guske, Frank	40	07.05.1974

Ferienhaus auf Rügen für 8 Personen auf 800 qm Grundstück

Ideal für Familien mit Kindern, Hunde erlaubt. 4 Schlafräume, Wohn- und Essraum mit Kamin. Separate Küche mit Spülmaschine und Waschmaschine. Fahrräder zur Verfügung. Strände in der Nähe.

Preise je nach Saison: 60 € bis 130 € (auf Anfrage)

DJK Mitglieder erhalten 10 % Rabatt.

Susanne Fuchs · 0173 9964141 · www.fuchsinbewegung.de

Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen
Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen
Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge
Befestigungstechnik - Betriebsausstattung
Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten
Tel. 02302 - 18019
Email: ewpraesent@cityweb.de

Unsere Neuen:

Allendes, Silvana	Breitensport
Arndt, Phil	Breitensport
Bauer, Maximilian	Breitensport
Bauer, Theresa	Breitensport
Bauer, Waldemar	Breitensport
Berkemann, Bela	Leichtathletik
Biskupek, Nick	Tischtennis
Bremshey, Theresa	Leichtathletik
Fröhling, Janis	Tischtennis
Gervalla, Fitim	Volleyball
Goldner, Daniel	Breitensport
Goldner, Elisa Marie	Breitensport
Gora, Kevin	Leichtathletik
Hennig, Sibel	Volleyball
Hermanowski, Kaja	Breitensport
Hogan, Ryan Paul	Leichtathletik
Hülsmann, Emily Celine	Breitensport
Imiolek, Darius	Schwimmen
Imiolek, Dennis	Schwimmen
Imiolek, Michaela	Schwimmen
Jaap, Rainer	Schwimmen
Kegenhoff, Jule	Breitensport
Klose, Clemens	Breitensport
Koller, Julius Christopher	Leichtathletik
Köpenick, Finley	Handball
Kraushaar, Jonas	Schwimmen
Linden, Lara-Marie	Leichtathletik
Löb, Laura	Breitensport
Löb, Malin	Badminton
Lorek, Fabian	Leichtathletik
Maaß, Lara Sophie	Breitensport
Mekelburg, Antonia	Breitensport
Murrmann, Tatjana	Schwimmen
Murrmann, Vanessa	Schwimmen
Netz, Martina	Hauptverein
Neumann, Emma Sophie	Leichtathletik
Obermann, Maja	Breitensport
Ottmann, Luisa	Schwimmen
Pähler, Josefine	Breitensport
Pähler, Liane	Breitensport
Pawellek, Yosha-Alexander	Schwimmen
Raven, Ortrud	Breitensport
Reißig, Pauline	Schwimmen
Ribeiro Moreira, Veronique	Schwimmen
Rockhoff, Frieda	Breitensport
Romanczyk, Fabienne	Leichtathletik
Schneider, Maximilian	Leichtathletik
Schröder, Erik	Leichtathletik
Schwetlick, Senta	Leichtathletik
Simon, Ralf	Tischtennis
Spiaczka, Maja	Volleyball
Ströhler, Leon	Tischtennis
Tibari, Malik	Leichtathletik
Vogt, Maike	Leichtathletik
Wegener, Leoni	Schwimmen
Winkel, Maren	Breitensport
Woeste, Melina	Turnen
Wolke, Maximilian	Leichtathletik
Yavorsky, Lika	Schwimmen
Zink, Felix	Leichtathletik
Zolnowski, Frederik	Tischtennis

>>

Allen neuen Mitgliedern wünscht der Vorstand einen guten Start in das Vereinsleben bei der DJK-BW ANNEN

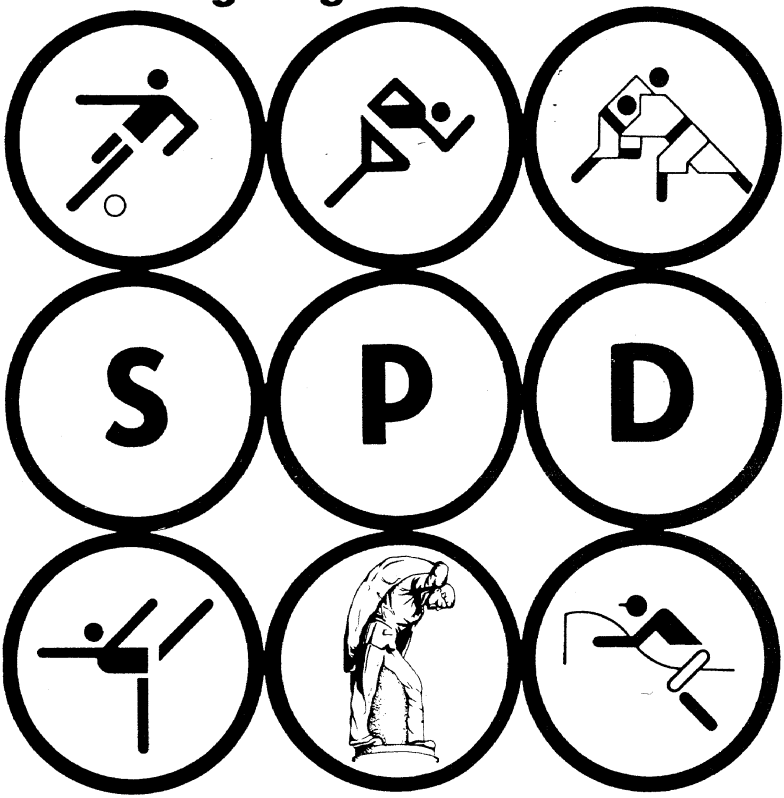
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

SPORTFÖRDERUNG

wird von der

SPD

großgeschrieben



SPD Ortsvereine

Annen I, Ardey, Hüllberg

Jugendausschuss - Doppelaktion:
- Legoland / Sea Life Oberhausen 23.03.2014 -

Am Sonntag, den 23.03.2014 traf sich die Vereinsjugend des DJK Blau-Weiss Annen in aller Herrgottsfrühe (9:00 Uhr) auf dem Parkplatz des Hallenbades Annen. Grund der Zusammenkunft war ein Tagesausflug mit dem Jugendausschuss nach Oberhausen. Dort standen der Besuch von Legoland bzw. Sea Life auf dem Programm. Vor Ort teilte sich die erfreulich große Gruppe von insgesamt 40 Teilnehmern auf, um die jeweils bei der Anmeldung ausgewählte Aktion zu besuchen. Die auch schon zu der recht frühen Tageszeit langen Wartenschlangen konnten glücklicherweise durch die vorherige Gruppenanmeldung umgangen werden und so konnten sich die Kinder und Betreuer umgehend ins Vergnügen stürzen.

Im Sea Life wurde die spannende Welt der Unterwasserlebewesen in riesigen Aquarien und Becken erkundet. Es konnten Tiere und Pflanzen sowohl aus heimischen als auch exotischen Gewässern der Erde entdeckt werden: Fische aus Rhein und Nordsee, farbenfrohe Seepferdchen, Haie und Rochen, Seesterne, Krebse und Otter. Auf dem Weg durch die Ausstellung konnten die Kinder weiterhin die Fragen einer Rätsel- und Entdeckungstour lösen. Highlights waren die Fütterung der Haie und Rochen, der Gang durch einen unter Wasser gelegenen Glastunnel mit tollem Blick auf die umher schwimmenden Tiere und die vielen Möglichkeiten, bei denen durch Anfassen etwas entdeckt werden konnte: Wie fühlt sich die Haut von Wal, Hai, Aal oder Seestern an? Tut es weh, wenn Putzerkrebse einem die Haut durch Fressen reinigen? Großen Anteil hatte außerdem der Bereich, in dem man vieles Lernen konnte, wie man zum langfristigen Schutz der selten gewordenen Tierarten beitragen kann. Das Shoppen im hauseigenen Souvenirladen und das anschließende Toben in Piratenkletterburg waren ein gelungener Abschluss des Sea Life- Besuches.

Der Besuch im Legoland Discovery Centre war mindestens genauso spannend wie der im Sealife. Los ging unsere Tour mit der Lego Fabrik Show. Hier wurden alle Fragen geklärt, wie aus farbigem Granulat fertige Bausteine entstehen, die wir alle kennen. Unsere Teilnehmerin Finja Franz (9 Jahre, Schwimmen) durfte für die ganze Gruppe stellvertretend alle Knöpfe bedienen und aktiv bei der Herstellung der Legosteine helfen. Danach ging es mit dem königlichen Abenteuer weiter. In Wagen mit 4 Personen ist man durch eine Legowelt gefahren und hat dabei geholfen, die Prinzessin zu retten. Natürlich durfte auch ein Besuch im Lego 4D Kino nicht fehlen, wo man nicht nur mit der 3D Brille meint, wirklich im Film zu sein, sondern auch wirklich spürt, wenn es auf einmal windig wird oder anfängt zu schneien. Ein weiteres Highlight war der Ninja-Bereich. Man musste in möglichst kurzer Zeit einen Lasertunnel durchqueren, ohne selbst die Laserstrahlen zu berühren - denn das gab Punktabzug. Unglaublich, wie gut unsere sportlichen Kinder diese Aufgabe gemeistert haben. Im Modellbauworkshop haben wir unseren eigenen Baum aus vielen kleinen Legoteilen gebaut und die weitere freie Zeit wurde natürlich dafür genutzt, viele Dinge aus den Legosteinen selbst zu kreieren. Natürlich durften sich auch die Kinder

des Legolands eine Kleinigkeit aus dem Shop als Andenken auf Kosten des Jugendausschusses aussuchen.

Nach etwa fünfstündigem Aufenthalt in der jeweiligen Attraktion traf sich die gesamte Gruppe wieder, um die Rückreise zum Hallenbad Annen anzutreten, wo die Teilnehmer allesamt zufrieden und teilweise ein wenig müde abgeholt wurden.

Wir vom Jugendausschuss des DJK Blau-Weiss Annen freuen uns, dass wir eine so große Teilnehmerzahl für diese Aktion begeistern konnten! Vielen Dank an dieser Stelle auch an die vielen Helfer von außerhalb des Jugendausschusses für die Unterstützung! Wir freuen uns, auch die nächsten Aktionen wieder so gut mit euch jungen Vereinsmitgliedern füllen zu können.
Informationen über die Aktionen gibt es im Vorfeld wie immer:

- per Flyer in den Abteilungen
- per Mailverteiler (Anmeldung über jugendausschuss@djkannen.de)
- auf Facebook unter www.facebook.de/djkjugendausschuss

Stefan Jaensch
Timo Drexelius

Die gesamte Truppe mit den Betreuern bei schönem Wetter in Oberhausen

Viel Spaß bei der Darstellung der berühmten Geste des aus Legosteinen dargestellten Physikers

„Hautnahe" Erlebnisse in den Aquarien des Sea Life und Aufmerksamkeit bei den Vorträgen

Armbrusters Hoflädele

Urlaub auf dem Bauernhof

Obst- und Ferienhof

Hausbrennerei • Selbstvermarktung

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach
Ortsteil Reichenbach • Telefon 07803 / 3235 • Fax 07803 / 980058
Email: info@hoflaedele.de • Internet: www.hoflaedele.de
Kontaktadresse: Willy Tepel, Tel. 63588

Thomas Weiß

Rechtsanwaltskanzlei

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Zugelassen u.a. bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten
sowie bei allen Arbeits- und Landesarbeitsgerichten

BÜRO
Rudolf-König-Straße 8
58453 Witten
Telefon: 02302 / 9561-20
Telefax: 02302 / 9561-26

Bürozeiten: Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
und Mo. – Do. 15.00 – 18.00 Uhr

SCHWIMMEN

ABTEILUNGSLEITER: FRANK WOHLFAHRT (Tel. 0 23 02/5 06 07)

Vereinsmeisterschaften 2013

Die Vereinsmeisterschaften 2013 (das ist kein Schreibfehler !) fanden am ersten Samstag im März im Hallenbad Annen statt. Das Teilnehmerfeld war mit 19 Schwimmerinnen, 10 Schwimmern und vier Masters eher überschaubar. Die beiden jüngsten Julia-Melina Schultz und Felix Kursch bestritten ihren ersten Wettkampf und freuten sich mit den Zuschauern nach den überstandenen 25m. Alle anderen TeilnehmerInnen mussten über 50m bzw. über 100m Lagen ins Wasser.

Vereinsmeister wurden **Anne Fischer** und **Karsten Marre**.

Dies sind alle Ergebnisse im Überblick:

Platz gesamt	Platz Jahrgangswertung	Name	Jahrgang	Punkte
1.	1.	Anne Fischer	1997	1561
2.	2.	Joana Demtröder	1997	1518
3.	1.	Vanessa Marre	2001	1163
4.	1.	Sara Meller	2003	1101
5.	2.	Alena Wolter	2003	767
6.	3.	Emily Recke	2003	741
7.	2.	Samira Franz	2002	632
8.	4.	Muriel Klein	2004	463
9.	5.	Melissa Müller	2004	399
10.	3.	Jolina Reinhart	2002	391
11.	6.	Finja Brunow	2003	341
12.	7.	Sophie Semper	2003	327
13.	8.	Johanna Eckhardt	2003	203
14.	4.	Laura Rohden	2002	200
15.	1.	Finja Franz	2005	179
16.	9.	Jule Lehmann	2004	142
16.	2.	Marie Brede	2006	142
18.	3.	Pia Welter	2006	84
19.	1.	Julia-Melina Schultz	2007	51

Platz gesamt	Platz Jahrgangswertung	Name	Jahrgang	Punkte
1.	1.	Karsten Marre	1966	1804
2.	2.	Felix Benneker	1994	1646
3.	3.	Jan Darsow	1990	1534
4.	1.	Sören Hellmonds	1995	1220
5.	4.	Stefan Jaensch	1987	1089
6.	1.	Dominik Mäckel	1997	599
7.	1.	Alexander Wolter	2002	592
8.	1.	Philipp Marre	2003	302
9.	2.	Jannik Schultz	2004	177
10.	1.	Felix Kursch	2007	74

Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaften fand in der Märkischen Halle die Jahreshauptversammlung statt.
Dabei ergaben sich bezüglich der Ämter keinerlei Veränderungen gegenüber den Vorjahren.
Wir bedanken uns auch noch mal auf diesem Wege für die hervorragende, liebevolle und tolle Arbeit in der Schwimmabteilung. Das gilt natürlich nicht nur für die Gewählten, sondern auch für die zahlreichen Helferlein am Rande.

Ausblick:

Am Samstag, den 17. Mai findet in **Plettenberg** der Aquamagis Cup statt, an dem wir wie jedes Jahr teilnehmen. .

Das Highlight des Jahres 2014 steht auch kurz bevor: Pfingsten geht es endlich nach **Mainz** zum **DJK-Bundessportfest**. Als Einstimmung findet am 31.05.2014 ein „Chill-out"-Nachmittag der WettkampfschwimmerInnen und BetreuerInnen statt.
Ergebnisse und Berichte gibt es in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

Nicole Marre

Schwimm-Trainingslager in Zetel

Wann: 11. – 17. April 2014

Wo: u.a. Naturfreundehaus in Zetel + Schwimmbad in Varel

Wer: 28 Schwimmer & Betreuer

Warum: Spaß + körperliche Ertüchtigung (Mainz ruft!)

Wie war es: Dazu müsst Ihr schon den ganzen Text lesen ;)

Falls Ihr es noch nicht wusstet: Die 17 hat ein gravierendes Image-Problem. In Italien gilt sie als Unglückszahl, Pythagoras hasste sie gar abgrundtief. Die Liste der 17-Diskriminierungen ließe sich endlos weiterführen…

Aber konnte dies Grund genug sein, das inzwischen nun schon 17. (!) Trainingslager in Frage zu stellen oder gar abzusagen? Nein! Ganz im Gegenteil! Wenn die blau-weißen Wasserathleten in der Vergangenheit eines bewiesen haben, dann ja wohl doch, dass sie nicht wie alle anderen sind, sondern etwas ganz Besonderes. Also fuhren sie nach Zetel ins wunderbare Friesland und trotzten einfach den gängigen Vorurteilen.

Damit dies aber auch wirklich jeder während der kompletten Fahrt verinnerlichte, gab es ein eindrucksvolles Ritual, welches sich „Punkt 17“ nannte. Jedes Mal wenn einer der Betreuer, nennen wir ihn mal den bärtigen *Stefan*, zu einem alles andere als zierlichen Gong griff und zeitgleich dazu „Punkt Siebzeeeeeehn“ intonierte, galt es folgendes Programm zu absolvieren: 17 Liegestütze, 17 Kniebeugen und (man kann es sich schon denken) 17 Sit-Ups.

Klingt harmlos? Dann ratet mal, wie oft es während unserer Fahrt zu diesem Schauspiel kam. Der Muskelkater war folglich ein häufig gesehenes Tier, noch öfter als die ebenfalls sehr präsenten Maskottchen *Goleo* (ganz lieber Löwe aus Witten) und *Yvonne (*verhaltensauffällige Blaumeise aus Zetel).

Aber „Punkt 17“ war selbstredend nur eines von zahlreichen Sportelementen während dieser Trainingsfreizeit. Hinzu kamen: Zwei Sporthalleneinheiten (inklusive Zirkeltraining und Brennball – ein sehr gefährlicher Sport wie der Autor dieser Zeilen erfahren musste), drei Schwimmeinheiten mit einer Gesamtkilometerleistung von über 10 Kilometer und für die ganz Eifrigen (und davon gab es eine ganze Menge) Joggingsessions noch vor dem Frühstück.

Motiviert durch das am Pfingstwochenende stattfindende Bundessportfest in Mainz zeigten ausnahmslos alle TeilnehmerInnen (und das ist jetzt keine Beschönigung, das war wirklich so!) einen wirklich tollen Einsatz, welcher auch am Ende der Fahrt von *Frank* und *Michael* durch die Verleihung der „Zetelfikate“ (MainZetel: Der letzte Schliff) entsprechend gewürdigt wurde.

Das Besondere dieser vorösterlichen Trainingslager liegt aber eben nicht „nur“ im Sportlichen begründet. Zusätzlich kommen noch der Spaß und der Zusammenhalt als Gruppe ins Spiel. Eigentlich könnte man hierüber einen mehrseitigen Extra-Bericht schreiben. Da es dann aber wegen Überschreitung der Seitenvorgabe Ärger für den Autor dieser Zeilen gäbe, seien diese im Ereignisticker nur eben kurz angetippt:

„**Dinner for 28**“ (Mehrgänge-Menü, kredenzt von *Annika, Jasmin* und *Tanja*) – **Burgenbau** am Strand von Dangast (Sieger nach Punkten: Die Nordsee, aber wir haben es ihr verdammt schwer gemacht) - „**Siedler von Zetel**“ (Strategiespiel inklusive Ortserkundung; Dank an *Daniel, Jana, Ralf, Stefan* und *Timo* für die Organisation) - **DVD-Abend** (animierter Film mit Riesentukan + einer mit einem penetrant büchereinfordernden Ork) – **Lagerfeuer** mit Stockbrot und Marshmallows – **Rauschende Geburtstagsfeiern** (Gratulation nachträglich an „*Ralle*“ und *Vanessa*) – **Event-Wecken** mit pinken Einhörnern, unbekannten Pferden und Co - **Abschlussabend** u.a. mit krassen Prisma-Brillen **und und und**…. (das waren so viele Programmpunkte, das für den Klassiker, das Brettspiel „Schrille Stille“ diesmal keine Zeit blieb, Sorry an *Domme* :D).

Fazit: Auch das 17. Trainingslager war ein voller Erfolg, Pythagoras und Italien können sich ja auch mal irren ☺

Dabei waren: **Anne, Annika, Daniel, Dominik, Felix, Frank, Jan, Jana, Jasmin, Joana, Jordit, Justyna, Lea, Lisa, Lisa-Marie, Maik, Michael, Monika, Patryzja, Pauline, Ralf, Ronja, Sabrina, Samira, Stefan, Tanja, Timo, Vanessa.**

SCHWIMMEN

Kontakte Schwimmen	Kontakte	Schwimmen Kontakte Schwimmen
Abteilungsleiter	Frank Wohlfahrt Michael Tigges	Tel.: 50607, wohlfahrt.f@t-online.de Tel.: 5896758, micha.tigges@t-online.de
Presse	Im Augenblick Nicht vergeben	
Jugendwart	Stefan Jaensch	
Babyschwimmen	Sandra Nikodem	Tel.: 278131
Kinderschwimmen	Sandra Nikodem Annika Wagner, Mirka Hahn	Tel.: 278131
Wettkampfgruppe	Frank Wohlfahrt	Tel.: 50607, wohlfahrt.f@t-online.de
Seniorenschwimmen	Käthe Köhler	Tel.: 69198

caritas Witten Pflege

Natürlich ist es schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreise der Familie organisieren können.
Aber sobald Alltäglichkeiten einfach zu viel werden, ist es Zeit, die richtige Unterstützung zu holen...

. . . denn Pflege ist Vertrauenssache

Caritas-Verband
Witten · Wetter · Herdecke
Marienplatz 2 · 58452 Witten
Telefon: 02302/91090-0
www.caritas-witten.de

Praxis für Krankengymnastik

Inh. H. Möller - Gerke

- **staatl. anerkannte Krankengymnastin**
- **Bobaththerapeutin**
- **Therapeutin für Sensorische Integration**

- Krankengymnastik
- Massage u. Heißluft
- Rückenschule für Erwachsene und Kinder
- Sensorische Integrationstherapie

- manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Migränetherapie
- Bobaththerapie

Annenstraße 151 (im Centrovital) · 58453 Witten
Telefon 02302/96 37 08
Mitglied der DJK Blau-Weiss Annen e.V.

TURNEN

ABTEILUNGSLEITER : FRITZ HOFFMEISTER (Tel. 0 23 02/6 25 77)

1. Runde Bezirksliga als Gäste im Bezirk Iserlohn am 2.März

Da es in unserem Bezirk diese Liga mangels Masse nicht gibt, haben wir im Bezirk Iser lohn nachgefragt, ob wir als Gäste mit einer KM 4 Mannschaft mitturnen dürfen, um den Mädchen den Übergang von den Pflichtübungen in die Kür zu er-leichtern.

Nachdem alle Formalitäten erledigt waren, durften wir am Karnevalssonntag starten. Johanna Person, Rieke Müller, Lena Wegmann, Marlene Prieser, Maja Schuster und Pia Unger (WTV) und uns Trainern bot sich in der Humpferthalle ein gut organisiertes Riesengewusel. Pünktlich um 10.45 Uhr ging es los. Wir durften am Sprungtisch beginnen. Dass wir fast die einzigen waren, die dieses Gerät benutzten, haben wir erst später bemerkt. Rieke durfte beginnen und legte sofort einen Supersprung hin: 13 Punkte. Pia erhielt 12.60 und Marlene 12,20 Pk.Mit 37,80 Pk. lagen wir sofort vorne.

ADLER
APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen

Stockumer Straße 21, 58453 Witten-Annen
www.adler-apotheke-annen.de
kostenloses Service Telefon:
0800 58453 00

seit 137 Jahren in Annen

seit 2007 im Centrovital

MILAN
APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen

Annenstr. 151, 58453 Witten-Annen
www.milan-apotheke-annen.de

kostenloses Service Telefon:
0800 58453 01

Dann ging es zum Barren: Hier erhielt Johanna die beste Wertung mit 12.20, Marlene holte 11,60 und Maja 11,25. So wurde auch der Barren mit 35,05 gewonnen und wir konnten ganz beruhigt zum „Zitterbalken“ wandern. Beim Einturnen hatten wir schon bemerkt, dass das eine ziemliche „Wackelei“ wurde. Der Bezug rutschte auf dem Untergrund (wohl Holz) hin und her. So waren Stürze vorprogrammiert aber Lena blieb cool und holte als Beste 11.30 Pk., Pia 11,00 und Maja trotz Sturz noch 10.30 Pk. Mit 32,60 lagen wir aber noch 0,50 Pk. vor Berchum 4. Nun freuten sich die fünf auf den Boden. Wir waren letzte am letzten Gerät, das heißt: es gibt auch Zuschauer, da an keinem Gerät mehr geturnt wurde, und das haben unsere Mädchen gern!!!

Johanna holte 12,70, Pia 12,40 und Maja 12,25 Pk. für die Mannschaft, insgesamt 37,35 Pk., 0,25 Pk. wieder vor Berchum 4. Mit 7,50 Pk. Vorsprung erreichten die Mädchen Platz 1, von 10 Mannschaften und der Gastgeber empfahl uns, eine Klasse höher zu starten, also in der KM 3.

Das haben wir nun für die nächste Runde am 15. Juni auch eingeplant und werden entsprechend trainieren.

Siegerehrung mit Ingolf Schreiber

*In d*er 2. Runde am Samstag, 15. 6. in der Humpfert-Halle in Iserlohn turnen: Frederike Müller, Lena Wegmann, Maja Schuster, Pia Unger, Dominique Bilka und Joan Jünger.

...bietet einfach mehr
Lebensmittel - Frischfleisch
Getränkemarkt-Partyservice
Verleih von Zapfanlagen
Zubehör (Partytische)
Telefon: 02302/89697
Telefax: 02302/89601
online
Lieferservice
rewe-
kommt.de
REWE
Kesper
Friedrich-Ebert-Straße 116
Witten-Rüdinghausen

Gaujugend-Mannschaft-Meisterschaft in Menden-Lendringsen am 30.3.0214

Nachdem sich am 9.3. alle fünf DJK und WTV-Mannschaften für die Gaumeisterschaft qualifiziert hatten, konnten wir am Sonntag, 30.3. auch vollzählig starten.

Im Wk. 1 (2006 und jünger) freute sich Fabienne Jünger über gute Wertungen mit 50,75 Pk. und den Sieg der Startgemeinschaft mit insgesamt 152,95 Pk. vor TG Rote Erde Schwelm 150,40 und TG Voerde 149.30.

Im Wk. 2 (2003, 2004, 2005) wurden ebenfalls noch P-Übungen geturnt. Am Start waren: Joan Jünger, Josefine Michels, Marlene Habschick, Zarah Lockowandt und Lara Costa. Mit 167,75 Pk. siegten sie vor dem VfL Gevelsberg, (158.80) WTV (158,25) und TG Voerde (97,60).

Im Wk. 3 (2003, 2004, 2005) wurden schon Kürübungen KM 4 geturnt. Nachdem Johanna Person unsere Gauliga-Mannschaft erfolgreich verstärkt, mussten Marlene Prieser, Rieke Müller und Lena Wegmann ohne Streichwertung kämpfen, und das machten sie prima. Rieke zeigte wieder einen Super-Sprung (12,25), Lena war am Barren die Beste (11,40) und Marlene turnte am Balken 11,15 Pk. und zeigte am Boden die beste Übung des Tages (12,90 Pk.).Mit 136,55 Pk. siegten sie, 9,15 Pk. vor dem TuS Stockum, dem SV Menden (122,35) und TG Voerde (120,20)

Im Wk 4 (1997 -2002) ebenfalls KM 4 gab es die meisten Turnerinnen, hier starteten sechs Mannschaften. Unsere Startgemeinschaft mit Maja Schuster, Pia Unger, Gina Mosig, Dominique Bilka und Zara Rodriges de Cavalho erreichte 134.80 Pk. und Platz 2, hinter dem VfL Gevelsberg (137,60 Pk.). Fleißigste Punkte-Sammlerinnen waren Maja mit 44.40 Pk., Pia 44,34 Pk.

Dominique und Zara holten die Punkte am Sprung (12,00, 11,90 und 12,10)

1. Runde Gauliga in LZ Bochum am 23.3.2014

Nachdem wir im November 2013 den Wiederaufstieg in die Gauliga locker geschafft hatten, hieß es nun, die Leistung auch in der 1. Runde gegen starke Gegnerinnen zu wiederholen. Bis auf Saskia waren alle fit. Und in einem Leistungszentrum zu starten, ist schon eine feine Sache: Es ist ein 12 x 12 m Schwingboden fest eingebaut, es gibt niedrige Balken zum Einturnen und es liegen überall weiche Matten zum Einturnen und Aufwärmen!!

Aber ein bisschen aufgeregt waren sie alle, besonders Johanna Person, die zum ersten mal bei den „Großen“ starten durfte.

Als erstes Gerät hatte Melina für uns den Balken ausgelost. Gar nicht schlecht, dann ist das Schlimmste schnell vorbei. Aber es lief erstaunlich gut, Ewa, die sicherste Balkenturnerin legte wieder souverän vor, auch Johanna kam ohne Sturz durch. So konnten wir je einen Sturz von Amy und Brit verschmerzen und schafften 29,05 Punkte.

Am Barren lief es dann ebenfalls erstaunlich gut, obwohl die Barrenholme in einem Leistungszentrum durch das Besprühen mit Wasser furchtbar rau sind, holte Brit 10,20, Amy 10,75 und Rieke 10,80 Punkte für die Mannschaft zusammen 31,75 Pk. Luisa turnte trotz Sturz noch 9,40 Pk.

In der Gesamtwertung lagen wir jetzt auf Platz 4.

Nun durften wir zum Sprung, unserem stärksten Gerät. Amy legte sofort 13,30 Punkte vor, Johanna folgte mit 11,35 und Franca schaffte 11,00. 35,65 Pk. brachten uns jetzt auf Platz 1 der Gesamtwertung.

Am Boden kamen Amy, Rieke und Franca in die Wertung mit 11,35, 11,40 und 11,00 Pk. Nun wurde gerechnet, und wir konnten es kaum glauben: 0,05 Pk. fehlten uns zum Sieg. RW Büttenberg siegte mit 130,30 vor Blau-Weiß Annen: 130,25 Pk .Die 2. Runde startet am Samstag, 17.5. in der Karl-Adam-Halle in Hagen-Vorhalle. Wenn alle gesund bleiben, kann dies ein spannender Wettkampf werden.

Die komplette Gau-Liga Mannschaft:

Obere Reihe: Rieke Stratmann, Brit Herhaus, Franca Pilchner, Amy Avermann und Johanna Person.

Untere Reihe: Sarah Herhaus, Ewa Tegethoff, Saskia Krause und Luisa Marx.

Nächstes " Großereignis": Die DJK-Bundesmeisterschaften Pfingsten in Mainz.

Hier starten 8 Turnerinnen: vier turnen P-Übungen und vier Kür KM 3.

Man sollte in Urlaub fahren . . .

. . . und zwar an die Mosel ins Haus Liane

HAUS LIANE

★ ★ ★ ★

Mit Wein

lässt

es sich wohnen

WEINGUT

HENRICHS

ROTH

D-56861 Reil/Mosel · Bergstr. 36
Tel. 06542/22569 · Fax /1519

www.Haus-Liane.de
info@Haus-Liane.de

TISCHTENNIS

ABTEILUNGSLEITER: JOACHIM GORGON (Tel. 0172 / 27 77 965)

Saison 2013/2014

1. Damen – Verbandsliga Gruppe 3 (1.Platz, 35:01 Punkte)

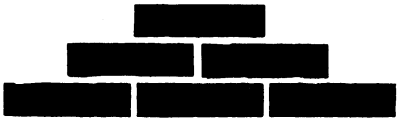
In der letzten Saison trumpften die Damen der DK Blau-Weiß Annen mit einer bärenstarken Bilanz auf. Verdient sicherten die Wittenerinnen sich den Aufstieg in die Oberliga. In 18 Begegnungen verließ der Ligaprimus satte 17-mal als Sieger die Platte. Nur ein einziges Unentschieden verhinderte eine „perfekte" Saison. Nun muss man sich in der neuen Umgebung beweisen. *(WAZ)*

(von links nach rechts: Lisa Straube, Zeynep Hermi, Narine Antonyan, Barbara Pernack – Quelle:WAZ)

1. Herren – Landesliga Gruppe 4 (10.Platz, 17:27 Punkte)

Abstieg! Aber dann doch noch die Klasse gerettet. Nach einer guten Rückrunde fehlte es nur an einem Punkt, um die Klasse zu halten, aber es sollte nicht sein. Die ein oder andere Verletzung war sicher dabei, soll aber keine Ausrede sein! Da die zweite Mannschaft den Aufstieg sicherte, geht es für uns dennoch in der Landesliga weiter! Dann soll es jedoch eine bessere Saison werden... *(Michael Ertelt)*

(Spitzenspieler Andreas Schneider erspielte eine ordentliche 20:22 Bilanz)



BAUUNTERNEHMUNG
HOCH- UND FUNDAMENTBAU
VERKAUF VON BAUSTOFFEN ALLER ART

U. Hofmann
GmbH & Co. KG

58456 WITTEN-HERBEDE
(GEWERBEGEBIET) WESTERWEIDE
Telefon 02302 / 73300

1. Mädchen – Verbandsliga Gruppe 2 (2.Platz, 31:05 Punkte)

Die letzte Saison war für die erste Mädchen-Mannschaft mehr als erfolgreich. Schon zu Beginn waren wir durch Ayse, Zeynep und Barbara stark aufgestellt. Als dann zur Saisonhalbzeit Lisa noch mit ins Boot kam, flog die restliche Saison nur so an uns vorbei. Am Ende fanden wir uns auf dem zweiten Platz wieder, wodurch wir uns für die Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifizieren konnten.
Auch da trafen wir auf SV DJK Holzbüttgen, gegen die wir schon in der Saison eine Niederlage hinnehmen mussten. So mussten wir zwar den ersten Platz räumen aber können uns nun mit Sicherheit:
„Westdeutscher Vize-Meister und zweitbeste Mannschaft in ganz NRW" nennen.
(Amelie Althaus)

(von links nach rechts: Lisa Straube, Ayse Hermi, Amelie Althaus, Barbara Pernack, Zeynep Hermi)

2. Damen – Bezirksliga (1.Platz, 31:05 Punkte)

Nach längerem Aufenthalt in der Verbandsliga haben wir diesen Platz in der vergangenen Saison der Jugend überlassen (müssen) und fanden uns in der Bezirksliga wieder. Dort waren die Fahrten für uns deutlich weiter als in der Verbandsliga. Nach kurzer Eingewöhnung und Ablauf der Hinrunde wurde klar, dass sich an der Tabellenspitze zwischen uns, Netphen und Sundern ein Dreikampf um den Aufstieg entwickeln würde.
Zwar konnten wir weder das Hin- noch das Rückspiel gegen Netphen für uns entscheiden, aber ansonsten ließen wir nur noch gegen Sundern in der Hinrunde einen Punkt in einem Unentschieden, so dass wir am allerletzten Spieltag die Tabellenführung gewinnen und die Serie für uns entscheiden konnten.

Insgesamt können wir also auf eine erfolgreiche Saison mit guter Stimmung innerhalb unserer Mannschaft zurückblicken und sind froh, den sofortigen "Wieder-"Aufstieg (wir waren ja gar nicht sportlich abgestiegen) in die Verbandsliga geschafft zu haben.
(Karen Sauerbier)

(von links nach rechts: So sehen Aufsteiger aus, Karen Sauerbier, Heike Schmalstieg, Stefanie Flachmann)

2. Herren – Bezirksliga Gruppe West (2.Platz, 34:10 Punkte)

Die Saison 2013/2014 verlief für die 2. Mannschaft überaus erfolgreich. So konnte man mit einem Punkteverhältnis von 34:10 (nur ein Punkt hinter dem Meister TuS Querenburg) den 2. Tabellenplatz sichern, welcher zum direkten Aufstieg in die Landesliga berechtigt.
Den dadurch erreichten Landesliga-Platz wird in der kommenden Spielzeit allerdings unsere 1. Mannschaft wahrnehmen, sodass für uns, abgesehen von leichten personellen bzw. aufstellungstechnischen Veränderungen, alles beim Alten bleibt und wir erneut in der Bezirksliga antreten werden. *(Tim Rittel)*

3. Damen – Kreisliga (2.Platz, 39:09 Punkte)

Bericht Fehlanzeige!

4. Damen – Kreisliga (5.Platz, 18:30 Punkte)

Bericht Fehlanzeige!

2. Mädchen – Bezirksliga (5.Platz, 09:11 Punkte)

Kristin Rozandsky, Yaren Deniz, Marinella Melerra Cruz, Kati Möller und Eslem Sar schlugen sich ordentlich und waren mit Feuereifer dabei. *(Paulo Rabaça)*

1. Jungen – Bezirksliga Süd (5.Platz, 16:16 Punkte)

Die Hinrunde wurde mit einem Relegationsplatz abgeschlossen. Leider wurde die Mannschaft in der Rückrunde immer mehr zu unserem Sorgenkind. 3 Stammspieler trainierten kaum noch und spielten selten bei den Meisterschaftsspielen mit. Lediglich Louis Herrmann war ein Gewinn für die Mannschaft. Viele Spiele wurden nur mit Hilfe der Ersatzspieler bestritten. Trainer und Betreuer sind froh, dass diese Horrorsaison vorbei ist. Im nächsten Jahr wird die Mannschaft mit jüngeren und ehrgeizigeren Spielern in eine bessere Saison gehen. *(Paulo Rabaça)*

2. Jungen – Bezirksklasse Süd (7.Platz, 16:20 Punkte)

Vor Beginn der Saison gab es bereits erhebliche Zweifel, ob unser junges Team in der Bezirksklasse mithalten könnte. Nachdem dann zum Ende der Hinrunde der Spitzenspieler Louis Herrmann in die 1. Jungenmannschaft aufrücken musste, wurden die Bedenken noch größer. Aber Tobias Stanek, Hasan Sar, Lukas Gelfuß und Jonas Röttgerding schafften auch in der Rückrunde noch drei Siege. Dadurch wurde der siebte Tabellenplatz und damit der direkte Klassenerhalt gesichert. *(Thomas Röttgerding)*

3. Herren – Kreisliga (2.Platz, 35:09 Punkte)

Angeführt durch ein bärenstarkes oberes Paarkreuz mit Michael Rössel und Mirko Janneschütz hat die erfahrene Truppe einen souveränen Aufstieg aus der Kreisliga in die Bezirksklasse geschafft. Stefan Achtenbosch, Christian Jäger, Detlef Michler, Ralf Simon und Thomas Röttgerding steuerten weitere Punkte für den zweiten Tabellenplatz bei. Besonders erfreulich war, dass man immer auf zuverlässigen Ersatz bauen konnte. Auch Michael Jander, Ulli Quade, Manuel Wattenberg, Joachim Gorgon, Louis Herrmann, Marcel Herrmann und Hasan Sar haben einen erheblichen Beitrag zum Erfolg geleistet. *(Thomas Röttgerding)*

4. Herren – 1. Kreisklasse Gruppe 1 (11.Platz, 04:40 Punkte)

Geplagt von Ersatzstellungen und auch Ausfällen in den eigenen Reihen findet sich die 4. Mannschaft als Vorletzer der Tabelle wieder - damit ist der Abstieg in die 2.Kreisklasse komplett. Frei nach dem Motto: "Besser ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende" kann man zwar nicht gerade sagen, dass es uns freut abgestiegen zu sein, doch besser so, als noch eine weitere Saison klar überfordert nur zu verlieren. So sehen wir nun der nächsten Saison durchaus positiv entgegen: Mit einer Mischung aus alten Hasen und neuen Gesichtern werden wir endlich wieder mitspielen - und diesmal auch wieder punkten. Ob der erneute Aufstieg kurz- oder mittelfristig möglich ist oder nicht wird sich erst im Verlauf der Serie zeigen, immerhin haben wir gerade erst erfahren müssen, wie unterschiedlich stark die Gruppen und Klassen manchmal zusammengewürfelt werden. (*Ulrich Quade)*

1. A-Schüler – Kreisliga (2.Platz, 13:07 Punkte)

Einen hervorragenden zweiten Platz belegten Niklas Domnik, Marvin Bergel, Sevket Deniz, Timo Flachmann, Shawn-David Studinski. Im nächsten Jahr gehen alle in der Jungenklasse an den Start und werden dort auch eine gute Rolle spielen. *(Paulo Rabaça)*

5. Herren – 3. Kreisklasse Gruppe 1 (2.Platz, 25:07 Punkte)

Gab es vor einem Jahr um diese Zeit noch Betrübliches von der fünften Mannschaft zu vermelden, so können wir nun endlich wieder Freudiges verkünden: Wir sind zurück in Liga 2 ☺
Nun gut, es ist jetzt „nur" die zweite Kreisklasse, aber wenn man berücksichtigt, mit welchen körperlichen Widrigkeiten – sprich Verletzungen – wir in der gesamten Saison so zu kämpfen hatten, ist das wirklich ein großer Erfolg.
Zwar kamen wir mit zwei Niederlagen (ersatzgeschwächt bzw. am grünen Tisch) und einem Remis äußerst mühsam in die Saison, danach gab es aber kein Halten mehr: elf Siege und zwei Unentschieden bildeten die Grundlage für das souveräne Erreichen des zweiten Platzes. Dieser berechtigt zum direkten Aufstieg und damit haben wir den unnötigen Abstieg aus dem Vorjahr überzeugend korrigiert.
Dies war u.a. auch deshalb möglich, weil sich neben den „Routiniers" (Thilo, Maik, Mehmet, Michael) auch ganz viele unserer talentierten Nachwuchskräfte für uns mit Eifer und Erfolg an die Platte begaben (Mertcan, Louis, Marcel, Tobias, Hasan, Lukas, Jonas und in der Vorrunde auch Jonathan). Vielen Dank dafür!
In den letzten Spielen bekamen wir dann noch Verstärkung durch Bernd, der sich sofort hervorragend und erfolgreich in das Team einfügte.
Wie es dann nächste Saison laufen wird, wissen wir jetzt natürlich auch noch nicht, aber wir sind sehr hoffnungsfroh, uns in der neuen (alten) Klasse gut behaupten zu können. Schließlich haben wir ein gutes Team, das im vergangenen Jahr sportlich und menschlich hervorragend zueinander gefunden hat. *(Maik Brachman)*

2. A-Schüler – 3. Kreisklasse (2.Platz,11:05 Punkte)

Shawn-David Studinski, Benjamin Moch, Dominik Zganiacz, Niklas Stratmann, Louis Abel wurden Vizemeister ihrer Klasse und hoffen noch einen Platz in der 2. Kreisklasse zu bekommen. *(Paulo Rabaça)*

1. B-Schüler – Nachwuchsliga (2. Platz,14:06 Punkte)

Sehr gut geschlagen haben sich unsere jüngsten Aktiven. Die blau-weissen Farben wurden vertreten durch: Knut Weigelt (12:0 !!), Gereon Gründer, Nicolas Langer, Sascha Krug, Felix Rabe und Marvin Siebert. *(Paulo Rabaça)*

Westdeutsche Meisterschaften der Schülerinnen in Salzkotten

Zeynep Hermi holt Silber und Bronze beim WTTV-Turnier (Quelle WAZ 29.01.2014)

Mit gleich drei ihrer Talente war die Tischtennis-Abteilung der DJK Blau-Weiß Annen bei den Westdeutschen Meisterschaften der Schüler vertreten - und brachte es immerhin auf zwei Medaillen. Zeynep Hermi war dabei besonders erfolgreich.
In der Doppelkonkurrenz kamen die Geschwister Ayse und Zeynep Hermi immerhin bis ins Halbfinale, scheiterten erst dort und belegten am Ende den dritten Platz - Bronze für Blau-Weiß Annen.

Noch besser lief es im Einzel für die Annener, deren Mädchen in dieser Saison allesamt im Verbandsliga-Damen für Furore sorgen. Einzig Ayse Hermi verpasste den Einzug in die Zwischenrunde - zu stark war die Konkurrenz. Besser schnitt Lisa Straube ab, die sich immerhin fürs Achtelfinale qualifizierte - dort allerdings war auch für sie Endstation.

Als eine der Favoritinnen war Zeynep Hermi (Bild) ins Rennen gegangen - und sie schaffte es bis ins Finale der Konkurrenz.

Dort allerdings musste sie sich Regionalliga-Spielerin Qian Wan (SV DJK Holzbüttgen) mit 1:3 geschlagen geben. Bei BW Annen geht man nun davon aus, dass Zeynep Hermi für die Deutsche Meisterschaft in Wiesbaden (22./23. März) nominiert wird.

(von links nach rechts: Ayse Hermi und Zeynep Hermi - Quelle: WAZ)

Allen Mitgliedern wünschen wir eine schöne Sommerpause!

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?

TED

Software

Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN, Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.

LEICHTATHLETIK

ABTEILUNGSLEITER: DANIEL KRAUSE (Tel. 0 23 02/42 45 26)

15. Februar **Deutsche Jugendhallenmeisterschaften, Sindelfingen**

Das Resümee für die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Sindelfingen fällt etwas gemischt aus. Mit Celine Gerth war eine unserer Athletinnen für die StG Annen-S04-Lanstrop mit der 4 x 200 m-Staffel am Start. Mit einem 9. Platz von 40 Mannschaften in Deutschland kann man zufrieden sein, auch die Zeit von 1:42,53 min ist vorzeigbar. Nicht ganz wegzudenken ist aber der Fakt, dass man nur um 6/100 s das Finale der besten Acht verpasst hat. Eine entsprechende Zeit hatten die Mädchen – nach Startläuferin Celine waren noch Alina Todzi aus Schalke sowie Sarah Nierath und Vanessa Mark aus Lanstrop im Team – schon in Bielefeld bei den Westfälischen Meisterschaften gezeigt.
Im Glaspalast in Sindelfingen lief es allerdings nicht ganz rund. Etwas Verletzungsprobleme bei drei der vier Athletinnen und ein missglückter Wechsel, der auch nicht mehr läuferisch kompensiert werden konnte, verhinderten eine bessere Zeit.
„Natürlich wäre es toll gewesen, im Finale zu stehen, aber ein Staffellauf ist eben nicht nur die Aneinanderreihung von vier Läuferinnen. Da können schon kleine Dinge große Auswirkungen haben und man lässt ein paar Hundertstel liegen“, erklärte Staffeltrainer Patrick Berg.

1./2. März **Deutschen Senioren Hallen- und Winterwurfmeisterschaften, Erfurt**

Christine Wenzel und Frauke Viebahn gingen bei den Deutschen Senioren Hallen- und Winterwurfmeisterschaften in Erfurt an den Start. Nach einer guten Vorbereitung zeigten sich die beiden Athletinnen in Topform, sodass sie bei fünf Starts vier Medaillen mit in die Ruhrstadt bringen konnten.
Christine Wenzel trat in der Altersklasse W45 im Speerwerfen und Kugelstoßen an. Das Speerwerfen fand draußen bei fast sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein statt und so warf Christine mit 30,41 m auch eine sehr gute Weite, die am Ende für die Bronzemedaille reichte. Der Kugelstoßwettkampf lief hingegen gar nicht wie erhofft. Mit ihrer Weite von 10,27 m war Christine nicht zufrieden, aber sie kam damit noch auf den 4. Platz.
Frauke Viebahn hatte für drei Wettkämpfe in der für sie neuen Altersklasse W 55 gemeldet. Nach dem guten Abschneiden bei den Westdeutschen Hallenmeisterschaften in Düsseldorf musste sie sich nun auch der starken Konkurrenz aus den anderen Bundes-

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Sa 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

IHRE DRIVE IN-APOTHEKE
Apotheke am boni CENTER

OB VOR, WÄHREND ODER NACH DEM TRAINING...

...WIR HABEN DA IMMER ETWAS!

Apotheke am Boni-Center
Susanne Fischbach
Schlachthofstr. 27 / 58455 Witten
Telefon: 02302 - 20 20 317 / Telefax: 02302 - 20 20 493
service@apothekeamboni-center.de
www.apothekeamboni-center.de

ländern stellen. Den Auftakt in den langen Wettkampftag bildete der Weitsprung, bei dem sie sich nach drei Versuchen auf 4,31 m steigern konnte und damit 9 cm unter ihrer Hallenbestleistung lag. Damit wurde sie Dritte und gewann ihre erste Medaille. Das war offenbar Motivation genug, dass Frauke auch ihren Zeitendlauf über die 200 m als Siegerin beenden konnte. Die elektronische Auswertung ergab dann die zweitschnellste Zeit der insgesamt vier Läufe mit 30,55 s und damit die Silbermedaille. Doch der lange Wettkampftag war noch nicht beendet: Am Abend stand für die Deutsche Meisterin 2013 noch ihre Paradedisziplin, der Hochsprung, an. Frauke stieg bei 1,33 m in den Wettkampf ein und beendete ihn souverän mit 1,45 m und nur einem Fehlversuch. Goldmedaille, 3 cm unter ihrer Hallen-Bestleistung.

2. März Westfälischen Hallenmeisterschaften U16, Paderborn

Für die Westfälischen Hallenmeisterschaften der U16 in Paderborn hatten sich vier unserer Athleten qualifiziert. Pauline Feller, W15, startete im Langsprint über die 300 m Distanz. Hier blieb sie nur fünf Hundertstel über ihrer Bestleistung und belegte in 44,76 s den 11. Platz. Niklas Hildebrandt lief in der Altersklasse M15 über 60 m gute 8,39 s. Ebenfalls in dieser Disziplin startete Karen Semm (W15). Bei ihr blieb die Uhr nach 8,55 s stehen. Für beide reichte es leider nicht für den Finallauf.
Auch im Hürdensprint zeigten sich die Läuferinnen von ihrer guten Seite. Neben Karen startete auch Celina Römer, ebenfalls W15, über die 60 m Hürden. Beide Athletinnen konnten sich im Vergleich zu ihren Meldezeiten um jeweils knapp zwei Zehntel steigern. Im Teilnehmerfeld von 43 gemeldeten Mädchen lief Karen auf Platz 20 (10,21 s) und Celina landete auf Platz 27 (10,68 s). Aufgrund der mäßigen Trainingsmöglichkeiten in der Wintersaison sind die Ergebnisse durchaus positiv zu bewerten. Nun freuen sich die Sportler auf die Freiluftsaison.

Trainer Daniel Krause, Niklas Hildebrandt, Celina Römer, Karen Semm und Pauline Feller (von links nach rechts)

9. März Hallenstadtmeisterschaften der Schüler, Witten

In der Husemannhalle kamen die Schüler aus den Wittener Leichtathletikvereinen DJK BW Annen, TuS Stockum und SU Annen zusammen, um die diesjährigen Hallenstadtmeister zu ermitteln. Vom Wetter her hätte man die Wettkämpfe auch gut ins Wullenstadion verlegen können. Zumindest der Medizinballwurf wurde spontan auf den Parkplatz vor der Halle ausgelagert.

Die Teilnehmer zwischen 5 und 13 Jahren konnten je nach Altersklasse zwischen mehreren Wettkämpfen wählen. Für alle gab es den 30 m Sprint. Für die Jüngeren wurde zusätzlich der 30 m Hindernislauf, Medizinballstoß und Einbein- bzw. Wechselsprünge angeboten. Bei den Älteren standen Hürdenläufe, Kugelstoßen, Hochsprung und eine Fünfsprung, eine Vorübung für den Dreisprung, auf dem Programm. Die teils neuen Disziplinen kamen bei den Schülern gut an. Aber das Highlight war wie immer der abschließende Staffellauf über vier Mal eine Runde, bei dem die Halle vor Anfeuerungsrufen bebte.

Wir waren mit 43 Titeln mal wieder der erfolgreichste Verein und stellten auch die meisten Starter. Bei den Athleten dominierten die DJK-Athleten Florian Schalla (M12) und Abi Gaëlle Ngo Wenang (W10), die alle Titel in ihrer Altersklasse errungen.

Unsere Hallenstadtmeister 2014:

M7
30 m Hindernis: Maximilian Wolke
Medizinballstoß: Felix Zink
M10
30 m: Benjamin Madu
30 m Hindernis: Benjamin Madu
Hoch: Benjamin Madu
Medizinballstoß: Benjamin Madu
M11
30 m: Marcel Gerbracht
30 m Hindernis: Marcel Gerbracht
Wechselsprünge: Marcel Gerbracht
Hoch: Marcel Gerbracht
Medizinballstoß: Julian Schmid
M12
30 m: Florian Schalla
30 m Hürden: Florian Schalla
Fünfsprung: Floria Schalla
Hoch: Florian Schalla
Kugel: Florian Schalla
M13
30 m: Kevin Gora
Fünfsprung: Lukas Freise
Hoch: Lukas Freise
Kugel: Lukas Freise
W7
Medizinballstoß: Emily
W8
Wechselsprünge: Emma Madu
W10
30 m: Abi Gaëlle Ngo Wenang
30 m Hindernis: Abi Gaëlle Ngo Wenang
Fünfsprung: Abi Gaëlle Ngo Wenang
Hoch: Abi Gaëlle Ngo Wenang
Kugel: Abi Gaëlle Ngo Wenang
W11
30 m: Sara Meller
30 m Hindernis: Sara Meller
Fünfsprung: Sara Meller
Hoch: Paula Emily Recke
w12
30 m: Chiara Isabell Eberly
Kugel: Luisa Preuß
w13
30 m: Luzie Stahlschmidt
30 m Hürden: Mara Redeker
Fünfsprung: Luzie Stahlschmidt
Hoch: Luzie Stahlschmidt
Kugel: Mara Redeker
Staffeln
M7: Maximilian Wolke, Fabian Lorek, Erik Magierea, Felix Zink
mU12: Marcel Gerbracht, Julian Schmid, Aaron Flöter, Benjamin Madu
W7: Lena Mill, Emma Vieler, Jil Magosch, Emily Specht
wU12: Mara-Sophie Skowronek, Sarah Kray, Sophie Semper, Paula Emily Recke
wU14: Luzie Stahlschmidt, Mara Redeker, Chiara Isabell Eberley, Julia Wos

16. März Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand zum ersten Mal im Blue Beach statt. Vor der eigentlichen Versammlung konnte eine Stunde lang auf drei Feldern Volleyball und Fußball gespielt werden. Dieses Angebot wurde auch gut angenommen. Anschließend fand die offizielle Jahreshauptveranstaltung in einem separaten Raum des Blue Beach statt. Mit 39 Teilnehmern war die Teilnehmerzahl höher als im letzten Jahr.

Daniel Krause, unser Abteilungsleiter und seit einem Jahr im Amt, gab zunächst folgende Informationen bekannt:

– Die Leichtathletikabteilung ist nun auch auf Facebook vertreten.

- Die Startgemeinschaften mit dem TuS Stockum in der U12 und U14 sowie bei der U20/Frauen mit dem FC Schalke 04 und BV Teutonia Lanstrop werden fortgesetzt.
- Im letzten Jahr haben Adrian Birke und Jessica Blanke den B-Trainerschein gemacht. Zudem haben acht DJK-Mitglieder die Kampfrichterausbildung absolviert.
- Wir haben zur Zeit elf Trainingsgruppen, die von 19 Trainern betreut werden.

Petra Drexelius und Jennifer Mill, beide Trainerinnen bei den Schülern, haben uns leider verlassen. Sie wurden für Ihre langjährige Arbeit geehrt – Petra zusätzlich für ihren tollen Einsatz als Leiterin des Verpflegungsstandes bei unseren Sportfesten. Damit ergibt sich für uns ein Problem: **Wir suchen nun dringend Helfer, die den Verpflegungsstand bei unseren Sportfesten betreuen.** Die Verpflegung ist nicht nur für alle Athleten und deren Eltern wichtig, sondern bringt unserer Abteilung auch viel Geld ein. Deshalb unser Aufruf an alle: Wer Lust hat, Petras Job zu übernehmen oder wer auch nur ab und zu mal am Verpflegungsstand mithelfen möchte, melde sich bitte bei Patrick Berg (leichtathletik@djkannen.de) oder Daniel Krause (daniel_ist_online@hotmail.com).

Die Pokalgewinner

Im Vorstand gab es nur geringfügige Änderungen:
Abteilungsleiter: Daniel Krause
Geschäftsführer: Patrick Berg
Sportwartin: Christine Wenzel
Schülerwarte: Julia Wolper, Sascha Drexelius, Adrian Birke
Pressewartin: Christine Wenzel
Kassenwart: Patrick Berg
Kassenprüfer: Sina Caspers, Tania Kranz.
Anschließend wurden die Ehrungen durchgeführt. Medaillen für die Stadtmeister der Schüler/Schülerinnen der U16 gab es für: Karen Semm, Celine Römer, Pauline Feller, Sophia Lischka, Franka Amelung, Niklas Hildebrandt und Jim Chan.
Für die besten Leistungen im letzten Jahr erhielten Pokale:

W14	Karen Semm, Sophia Lischka
W15	Franka Amelung
wU18	Celine Gerth, Paulina Saelzer
Frauen	Sina Caspers
Seniorinnen	Frauke Viebahn, Christine Wenzel
M14	Niklas Hildebrandt
M15	Jim Chan

mU20 Robin Timmer
Männer Adrian Birke
Top-Team Schüler 4 x 100 m Staffel wU16 (Pauline Feller, Karen Semm, Julia Wilszek, Franka Amelung, Sophia Lischka)
Top-Team Senioren DAMM Team W35 (Britta Ehrhardt, Tania Kranz, Silke Holstein, Carmen Seinwill, Frauke Viebahn, Christine Wenzel, Christiane Linden)
Für ihre sportlichen Erfolge erhielten Gutscheine oder Präsente: Franka Amelung, Celine Gerth, Paulina Saelzer, Robin Timmer, Jim Chan, Julia Wilczek, Karen Semm, Pauline Feller, Niklas Hildebrandt, Malin Gerhardt, Joleen Lohrmann, Celina Römer, Sophia Lischka, Tania Kranz, Jörg Kranz, Britta Ehrhardt, Silke Holstein, Carmen Seinwill, Frauke Viebahn, Christine Wenzel, Christiane Linden.
Die Werferpokale für die besten Leistungen in allen drei Wurfdisziplinen gingen wie im letzten Jahr an Sina Caspers bei den Frauen und Robin Timmer bei den Männern. Bei den Frauen wurde Christine Wenzel Zweite und Franka Amelung Dritte. Bei den Männer belegte Adrian Birke den zweiten und Jim Chan den dritten Platz.

28. März Senioren-Hallenweltmeisterschaften, Budapest

Frauke Viebahn nahm an den 6. Senioren-Hallenweltmeisterschaften der Leichtathletik in Budapest teil. Rund 3900 Sportler und Sportlerinnen aus 70 Ländern trafen sich im „Paris des Ostens“ bei besten Wettkampfbedingungen. Frauke war als Deutsche Meisterin 2013 mit übersprungenen 1,50 m schon als Zweitbeste nominiert und hatte in Erfurt als Deutsche Hallenmeisterin 2014 in der für sie neuen Altersklasse W55 auch bereits einen blendenden Saisonstart erwischt. In der ungarischen Donaumetropole musste sie aber aufgrund der internationalen Regeln noch in der Altersklasse W50 gegen überwiegend jüngere Konkurrentinnen antreten. Das Feld umfasste 15 Teilnehmerinnen aus sieben Nationen und startete so früh, dass das Aufwärmen nur auf den noch morgenkühlen Außenplätzen durchgeführt werden konnte.
Frauke stieg erst bei 1,33 m ein und ließ die niedrigeren Höhen aus, um gegen die nach der Papierform stärksten Konkurrentinnen noch genügend Kraftreserven aufzusparen. Ein hohes taktisches Risiko bei der ebenso intensiven wie ungewohnten Hallenatmosphäre nebst zunehmender Anspannung, wie der völlig unerwartete Fehlversuch bei 1,36 m zeigte. Doch den Konkurrentinnen erging es nicht viel besser und Frauke konnte nach dem zweiten erfolgreichen Versuch und sofort übersprungenen 1,39 m Luft holen und das halbe Teilnehmerfeld bereits hinter sich lassen. Im Spitzenfeld lieferte sich die DJKlerin nun in Nerven aufreibenden 3 cm-Schritten ein packendes, aber letztlich erfolgreiches „Halbfinale“ mit den schärfsten Konkurrentinnen aus England, Dänemark, Italien und Deutschland. Im Schlusskampf fand sich Frauke nur noch mit der souveränen Engländerin, die den Wettkampf mit übersprungenen 1,54 m abschloss. Frauke wurde bis 1,48 m

und damit zu ihrer bisherigen Jahresbestleistung mitgezogen und setzte sich noch einmal von ihrer drittplatzierten Teamkollegin aus Süddeutschland ab. Mit letztlich richtiger Taktik und guten Nerven erfüllte sich so der Traum von der Silbermedaille.
Und damit nicht genug: Mit den 1,48 m kam Frauke zudem in die ewige deutsche Hallenbestenliste. Erst eine andere Athletin der W55 ist schon einmal so hoch gesprungen – und das war 1999.

27. April Sportfest, Werl

Mit zahlreichen Siegen, persönlichen Bestleistungen und einer Qualifikation für das diesjährige DJK Bundessportfest kehrten unsere Athleten von einem Sportfest in Werl zurück.
Jörg Kranz schaffte trotz mehrjähriger Wettkampfpause im Stabhochsprung die Qualifikation für das DJK Bundessportfest mit 3,40 m und gewann damit auch den Wettbewerb. Erste Plätze belegten Sina Caspers im Weitsprung mit 4,60 m und im Speerwurf mit 31,06 m, Tania Kranz im Weitsprung mit 4,11 m und im Speerwurf mit 24,92 m sowie der Leichtathletikneuling Jan-Michel Beulmann im Sperrwurf mit 33,89 m und im Weitsprung mit 4,37 m. Persönliche Bestleistungen erzielten Annika Wellenkötter im Weitsprung mit 4,48 m (Platz 1) und im Hochsprung mit 1,40 m (Platz 1) sowie Jessica Blanke im Speerwurf mit 25,14 m (Platz 2). Zudem kam Jessica im Weitsprung mit 4,09 m auf Platz 2.

1. Mai Werfertag, Bochum

Paulina Saelzer

Beim Werfertag des USC Bochum konnte Paulina Saelzer die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften knacken. 40,10 m schleuderte sie den Diskus im 6. Versuch und konnte dabei ihre Bestleistung deutlich steigern. Damit lag sie am Ende auf dem 3. Platz. Im 5. Versuch landete der Diskus noch im Schutzgitter, mit entsprechender Wut im Bauch ging sie im 6. Versuch zu Werke. Trainer Heinrich Poloczek sah bei dem Wurf auch noch Potenzial für weitere Steigerungen, da der Diskus bei dem weiten Wurf noch sehr unruhig in der Luft lag. Mit der sicheren Quali im Rücken kann sie jetzt der DM im August im Wattenscheider Lohrheidestadion zuversichtlich entgegenblicken.
Vereinskameradin Joleen Lohrmann belegt mit 34,13 m den 4. Platz und konnte ebenfalls eine neue Bestmarke notieren. Für ihren Geschmack hätte es aber noch deutlich weiter gehen können, hatte sie im Training schon bessere Würfe gezeigt.

1. Mai Bahneröffnung, Herne

Bei der Bahneröffnung in Herne konnte die U16-Staffel die Norm für die Westdeutschen Meisterschaften abhaken. In 53,64 s liefen Sophia Lischka, Karen Semm, Celina Römer und Pauline Feller auf den 2. Platz. Maria Wenning steigerte ihre 800 m Bestmarke deutlich, in guten 2:50,02 min lief sie in der Klasse U18 auf den 2. Platz. Nur knapp dahinter kam Jessica Blanke ins Ziel (2:50,6 min), die damit den 3. Platz in der Frauenklasse belegte. Julia Wilczek zeigte eine ansprechende Leistung im Weitsprung. Mit 4,63 m belegte sie zwar „nur" den 7. Platz, konnte ihre Bestmarke aber deutlich steigern. Im Hochsprung starteten Annika Wellenkötter (U20) und Franka Amelung (U18), die beide über 1,40 m sprangen und damit den 4. bzw. 5. Platz belegten. Daniel Krause verpasste über die 400 m ganz knapp die Qualifikation zum DJK-Bundessportfest. In 55,11 s wurde er Fünfter.

1. Mai Nordrhein-Westfälischer Senioren Team Endkampf, Frechen

Christine Wenzel, Frauke Viebahn, Christiane Linden, Carmen Seinwill, Kordula Magiera, Britta Ehrhardt, Tania Kranz (von links nach rechts)

Auch dieses Jahr gingen unsere Seniorinnen beim Nordrhein-Westfälischen Senioren Team Endkampf an den Start, um sich für den deutschen Endkampf, der im September in Essen stattfinden wird, zu qualifizieren. Obwohl die Wettkampfbedingungen in Frechen optimal waren, konnte die Mannschaft nicht an die guten Leistungen des letzten Jahres anknüpfen. Vielleicht lag es an dem sehr frühen Termin, dass noch nicht alle Athletinnen in Topform waren. Die Leistung mit der höchsten Punktzahl erzielte Christine Wenzel im Kugelstoßen mit 10,95 m. Im Speerwerfen (27,71 m) und Diskuswerfen (25,63 m) klappte es bei ihr jedoch gar nicht. Auch Frauke Viebahn war mit ihrem Hochsprung (1,40 m) und Weitsprung (4,01 m) nicht zufrieden, die 100 m hingegen waren in Ordnung (14,80 s). Christiane Linden kam über 100 m knapp hinter Frauke ins Ziel (14,88 s), lief über 800 m 3:12,34 min und sprang 1,28 m hoch. Britta Ehrhard war mit ihren Leistungen ganz zufrieden: 27,61 m im Speerwerfen, 3:21,31 min über 800 m und 3,94 m im Weitsprung. Die gleiche Weite erreichte auch Tania Kranz, die zudem über 100 m in 15,08 s ins Ziel kam. Die einzige, die einen rundum guten Tag erwischte, war Carmen Seinwill, die mit 1,36 m im Hochsprung, 9,51 m im Kugelstoßen und 26,19 m im Diskuswerfen überall an ihre Bestleistungen herankam. Kordula Magiera verletzte sich beim Aufwärmen für die 800 m und musste auf einen Start verzichten. In der abschließenden 4 x 100 m-Staffel liefen Ehrhardt, Linden, Viebahn und Wenzel 57,85 s – ein versöhnlicher Ausklang. Und als die DJK-Mannschaft dann noch einen Glaspokal für ihren – konkurrenzlosen – Sieg in der Altersklasse W30/35 bekam, war die Stimmung dann doch wieder gut.

3. Mai Sportfest, Gladbeck

Bei einem Sportfest in Gladbeck konnte Niklas Hildebrandt (M15) gleich zwei neue Bestleistungen erzielen. Über die 100 m Sprintdistanz knackte Niklas das erste Mal die 13 Sekunden. In 12,97 s sprintete er auf Platz 5. Auf dem gleichen Platz landete Niklas in der Weitsprungkonkurrenz, wo er seine Bestweite auf 4,77 m steigern konnte.

Auch Pauline Feller (W15) steigerte sich deutlich. Sie verbuchte ebenfalls zwei Bestleistungen bei zwei Starts. Die 800 m legte Pauline in 2:38 Minuten zurück (Platz 4). Über die 100 m verbesserte sich Pauline auf 13,64 s. Damit landete sie auf Platz 9 in der starken Konkurrenz und unterbot mit der Zeit die geforderte A-Norm für die Westfälischen Meisterschaften.

Karen Semm (W15) verbesserte sich über die 80 m Hürdenstrecke um eine Sekunde auf 14,09 s (Platz 6). Mit dieser Zeit qualifizierte sich Karen für das DJK Bundessportfest. Celina Römer (14,26 s) und Sophia Lischka (15,24 s) konnten sich in der gleichen Disziplin und Altersklasse deutlich steigern. Im Speerwurf kam Karen mit 16,16 m auf Platz 7. Celina sicherte sich mit 21,60 m Platz 5 und Sophia konnte auch hier mit einer neuen Bestleistung glänzen. Mit 22,33 m schaffte sie den Sprung auf das Podest und erreichte einen guten dritten Platz. Celina und Sophia starteten darüber hinaus noch in der Hochsprungkonkurrenz. Celina beendete den Wettkampf mit übersprungenen 1,42 m (Platz 6), Sophia scheiterte an dieser Höhe und landete daher mit 1,37 m auf Platz 7.

6. Mai Stadtmeisterschaften Dreikampf, Witten

Mit 22 Startern war die Teilnahme an den Leichtathletik-Stadtmeisterschaften im Dreikampf der Frauen/Männer und Senioren zwar nicht überwältigend, aber die Athleten zeigten teils gute Leistungen und spannende Wettkämpfe. Mit 16 Teilnehmern dominierte unser Verein deutlich, die Beteiligung bei den Frauen und Männern war genau gleich stark. Die meisten Punkte konnten erwartungsgemäß die Sieger bei den Frauen (Sina Caspers, 1429 Punkte) und den Männern (Adrian Birke, 1587 Punkte, knapp vor Daniel Krause mit 1543 Punkten) einfahren.

Unsere Stadtmeister 2014:

wU20	Annika Wellenkötter	W55	Frauke Viebahn
Frauen	Sina Caspers	Männer	Adrian Birke
W40	Christiane Linden	M30	Thomas Bausch
W45	Christine Wenzel	M45	Jörg Kranz
W50	Britta Ehrhardt		

11. Mai Kreismehrkampfmeisterschaften, Witten

Die Bedingungen bei den Kreismehrkampfmeisterschaften der Schüler im Wullenstadion waren alles andere als gut: starke, häufig wechselnde Winde, immer wieder Regenschauer und dazu noch kühle Temperaturen. Dennoch war das Wullenstadion mit Leichtathleten aus dem gesamten Kreis und ihren Eltern und Betreuern gut gefüllt. Dominierend in Bezug auf Anzahl und Leistungen waren einmal mehr die Wattenscheider. Von der DJK BW Annen waren wesentlich weniger Athleten vertreten, die sich zwar nicht schlecht platzieren, aber leider keinen Titel erringen konnten. Dafür gab es zwei Vizemeistertitel. Mara Redeker hatte zwar gegen die Siegerin aus Wattenscheid in der Klasse W13 im Vierkampf keine Chance, sicherte sich aber vor allem mit einer starken Leistung im Weitsprung (4,66 m) den zweiten Platz. Auch Florian Schalla (M12) hatte bei seinem Vierkampf überaus starke Konkurrenz aus Wattenscheid, kam aber knapp vor dem Dritten auf Platz 2. Seine beste Leistung waren 40,50 m im Schlagball. In derselben Altersklasse kam Felix Wallbruch auf den 4. Platz. Hervorzuheben sind seine 1,32 m im Hochsprung. In der Altersklasse W15 belegten die drei DJK-Athletinnen im Blockwettkampf Sprung die Plätze 3–5. Dritte wurde Karen Semm mit zwei neuen Bestleistungen über 80 m Hürden (14,00 s) und im Speerwerfen (19,20 m). Auf den 4. Platz kam Celina Römer, die sich ebenfalls über die Hürden (14,16 s) und im Speerwerfen (22,58 m) verbesserte. Auch Sophia Römer, die insgesamt Fünfte wurde, verbesserte ihre Hürdenzeit auf 14,50 s und qualifizierte sich damit für das DJK Bundessportfest, das im Juni in Mainz stattfindet. Erfreulich und überraschend war das Abschneiden von Kevin Gora, der im Vierkampf der M13 auf den 4. Platz kam. Er hatte nämlich erst wenige Wochen zuvor mit der Leichtathletik begonnen. Während ihm beim Hochsprung noch die Technik für größere Höhen fehlte, überzeugte er jedoch mit 49 m und der mit Abstand größten Weite im Schlagball. Weitere gute Platzierungen erzielten Sandra Meller, die Fünfte von 19 Starterinnen im Dreikampf der W11 wurde. Julia Wos wurde Sechste im Vierkampf der W13. In der M9 belegten Maximilian Schneider den 6. und Florian Wallbruch den 7. Platz. Die gleichen Plätze belegten im Dreikampf der M11 Julian Schmidt (6.) und Marcel Gerbracht (7.).

Walkinggruppe

Die Walkinggruppe sucht noch neue Mitwalker! Einfach mal vorbeischauen und ausprobieren! Weitere Informationen s. Trainingsplan auf der folgenden Seite.

Sommertraining 2014 im Wullenstadion

Klasse	*Termine*	*Übungsleiter/in*	*Telefon*
Minis	Di 15.45 – 17.00	Jessica Blanke	2825168
ab 4 Jahre		Annika Wellenkötter	83799
Kinder U8	Di 16.45 – 18.15	Jessica Blanke	2825168
Jahrg. 07 – 08		Annika Wellenkötter	83799
Kinder U10	Di 17.00 – 18.30	Jessica Dörner	1696930
Jahrg. 05 – 06	Do 17.00 – 18.30	Lara Weber	278415
		Charlyn Kletke	690234
Kinder U12	Di 17.00 – 18.30	Heike Weber	278415
Jahrg. 03 – 04	Do 17.00 – 18.30	Julia Wolper	86249
		Tim Priemer	85885
Jugend U14	Mo 17.30 – 19.30	Kornelia Tytko	31622
Jahrg. 01 – 02	Do 17.00 – 18.30	Sina Caspers	55955
		Adrian Birke	68102
Jugend U16	Mo 18.00 – 20.00	Daniel Krause	424526
Jahrg. 99 – 00	Mi 18.00 – 20.00		
	Do 18.00 – 20.00		
Jugend U18, U20	Di 18.00 – 20.00	Tania + Jörg Kranz	2825168
Männer, Frauen	Mi 18.00 – 20.00		
Jahrg. 98 und älter	Fr 18.00 – 20.00		
	So 11.00 (Waldlauf – Treffpunkt Parkplatz Freibad)		
Schwerpunkttraining (ab. Jg. 00 nach Absprache)			
Sprint/ Sprung	Mo 18.00 – 20.00	Patrick Berg	690861
	Di 18.00 – 20.00		
	Do 18.00 – 20.00		
Lauf/ Kugel Speer	nach Absprache	Norbert Wasmuth	944000
Diskus	Mo 16.30 – 18.30	Heinrich Poloczek	65382
	Mi 16.30 – 18.30		
	Fr 16.30 – 18.30		
Gruppe 30+	Di 17.00 – 18.30	Christine Wenzel	278792
Jahrg. 84 und älter	Do 17.00 – 18.30		
Hobby-Gruppe	Fr. 20.00 – 21.30 TH Märkische Straße	Michael Backe	48562
Walking-Gruppe	Mi nach Absprache	Marianne Stanglow	698717
Lauftreff	Do 10.00 Uhr		

Informationen:

Abteilungsleiter	Daniel Krause	424526	Jugendwart	Sascha Drexelius	0173-5244117
Geschäftsführer	Patrick Berg	690861	Jugendwart	Adrian Birke	68102
Sportwartin	Christine Wenzel	278792	Jugendwartin	Julia Wolper	86249

www.djkannen.de
Susanne Fuchs
Tel.: 0173-9964141
Email: suse.fuchs@arcor.de

Trainingskalender der Breitensportabteilung

Wochentag	Trainingszeit	Sportart	Übungsleiter	Trainingsort
Montag	9.30 – 11.00	Beckenboden Gym	M. Stanglow	Ostermannhalle
	15.30 – 17.00	Er & Sie ab 50	Ruth Harst	Holzkamphalle
	17.00 – 18.00	Rückenschonende Gymnastik für Männer und Frau	K. Pschipsch	Baedecker Schule
	19.00 – 20.00	Aerobic/Step für Jederfrau	S. Fuchs	Märkische Halle
	17.30 – 19.00	Frauengymnastik ab 50	Ruth Harst	Pfarrheim Pius Rüdinghausen
Dienstag	18.30 – 20.00	Spiel und Sport für Männer ab 40	Reinhard Köhler	Märkische Halle
	17.00 – 18.30	Frauengymnastik ab 50	Käthe Köhler	Märkische Halle
	17.00 – 18.00	Rückengymnastik	Christel Marre	Gerichtsschule
Donnerstag	17.00 – 18.00	Wirbelsäulen und Rücken - Zirkel - auf Anfrage	Susanne Fuchs	Mannesmann Halle 1
	18.00 – 20.00	Badminton Jugend	Gärtner, Norbert	Holzkamphalle
	17.00 – 18.00	Rücken Gymnastik	Christel Marre	Kraftraum - Wullenstadion
	18.30 – 20.00	Frauengymnastik ab 40	Kerstin Pschipsch	Märkische Halle
	20.00 – 21.30	Badminton	Hobbygruppe	Holzkamphalle
	20.15 – 21.30	Gymnastik für Frauen	Susanne Jabs	Holzkampschule
	18.30 – 20.00	„Body fit“	Susanne Fuchs	Mannesmann Halle 1
	20.00 – 21.30	„Hockeyspiel“	Hobbygruppe	Overbergschule
Freitag	15.30 – 17.00	„Vorstadtkrokodile“ Spiel und Spaß für Kinder (3 – 6 J.)	Theresa und Waldemar	Hüllberghalle
	20.00 – 21.30	Er & Sie ab 50 Gymnastik + Spiel	Michael Backe	Märkische Halle
	20.00 – 21.30	Momentan kein Trainingsbetrieb		Holzkamphalle

30.04.2014/SF

2. Runde Gauliga in der Karl-Adam-Halle in Hagen

Ewa, Luisa, Rieke und Franca

Zur 2. Runde am 17.5. mussten wir erneut in anderer Besetzung starten. Johanna Person und Saskia Krause konnten nicht mitturnen. Da musste unsere Trainerin, Melina Woeste, ran. Sie hatte bisher eigentlich nur ein bisschen mittrainiert um fit zu bleiben, aber nun wurde ernsthaft Sprung, Barren und Balken geübt und so trafen wir uns guten Mutes und freuten uns, auf einen spannenden Wettkampf. Und es wurde spannend:

Wir starteten am Sprung, da lieferte Amy sofort den besten Sprung des Tages 13,70 (von 13.90), Melina und Franca erhielten jeweils 11,90 Pk. Mit 37.50 Pk. gingen wir natürlich sofort in Führung.

Dann ging es zum Barren und hier die nächste Überraschung: Luise turnte zum allerersten Mal im Wettkampf ihre Barrenübung „fast“ sauber durch. Der Lohn 11.10 Pk. Rieke erhielt 10,75 und Amy 10,50 Pk. Mit 69,85 Pk. bauten wir unsere Führung noch aus.

Aber jetzt kam der Balken und hier die zweite Überraschung: Luisa hatte wohl einen Super Tag erwischt. Sie turnte ihre Balkenübung ohne Sturz durch und war wieder die Beste am Gerät mit 10.60 Pk. Amy folgte mit 10,15 (2 Stürze) und Ewa sicher wir immer mit 9,85. 100,45 Pk. nach drei Geräten war immer noch Platz 1, aber nur 0,15 Pk. vor Büttenberg. Die gingen nun zum Barren, die drittplatzierten Berchum zum Sprung und wir zum Boden.

Das konnte noch eng werden!!!Aber die Mädchen waren wild entschlossen, den ersten Platz zu halten. Luisa, Ewa, Amy, Rieke und Franca gaben alles und wurden mit guten Wertungen belohnt: Amy 12,40, Franca 11,90 und Rieke 11.80 ergaben 36,10 Pk., insgesamt 136,55 Pk., 6,30 Pk. mehr als in Runde 1! Die Mädchen aus Büttenberg hatten wohl den Barren leicht verturnt und fielen noch auf Platz 3 zurück.

Mit 129,25 Pk. wurde die Mannschaft aus Berchum noch zweite.

Wir schafften mit 136,55 einen überlegenen Sieg!!

DAS KLEINE DJK EXTRABLATT

1000er-Marke geknackt

Unterschriftenaktion für Anbau an Märkische Halle

Vorstellung unserer neuen 1. Vorsitzenden

Mit der Jahreshauptversammlung am 28. März 2014 wurde ich einstimmig von Euch zur ersten Vorsitzenden gewählt. Damit löse ich Michael Jander ab, der ab sofort den Vorstand als „Beisitzer“ ergänzt. Johannes Balke bleibt als 2. Vorsitzender im Amt.

Seit über 14 Jahren lenke ich nun die Geschicke der Breitensport- Abteilung und konnte in der Zeit die Angebote um Trends und neue Sportarten erweitern. Pilates, Beckenbodengymnastik oder Nordic Walking sind Angebote, die mir auch als Präventionstrainerin am Herzen liegen. Denn Sport ist eine Lebensaufgabe für alle Generationen.

Deshalb setze ich mich auch sehr für das Bauprojekt „Anbau an die Märkische Halle“ ein. Es ist mir wichtig, dass der Sport zu den Menschen in die Quartiere kommt. Und wenn das nicht sofort gelingt, dann gehe ich auch schon mal mit unseren Sportangeboten in die Einrichtungen. Die Vorstadtkrokodile finden seit Anfang des Jahres nicht nur in der Hüllberghalle statt, sondern auch als Projekt im Kindergarten der AWO Einrichtung in der Kreisstraße.

Der Anbau an die Märkische Halle gestaltet sich momentan sehr schwierig. Dafür gibt es viele und nicht leicht verständliche Gründe. Ich will das so nicht stehen lassen und setze mich dafür ein, dass wir eine Alternative zur Wullenschule bekommen. Mit einer Unterschriftenaktion kämpfen wir momentan alle dafür und erfahren von zahlreichen Wittener Sportverein viel Solidarität. Denn Sport ist eine gesamt gesellschaftliche Aufgabe und dient nicht dem Einzelnen. Der Anbau ist eine tolle Ergänzung im Rahmen des Projektes der „Sozialen Stadt in Annen“ und wichtig für das Leben im Park der Generationen. Hier leben die Menschen und treffen sich. Hier wäre die DJK mit ihren Sportangeboten mittendrin. Ein Ziel, das ich mir als erste Vorsitzende auf meine Fahne geschrieben habe.

Gleichzeitig ist es mir wichtig, die Gemeinschaft im Verein zu fördern und unsere Abteilungen näher zusammen zu rücken. Das machte sich schon im ersten Projekt bemerkbar. Als Jung und Alt aus allen Abteilungen Tapeten und Teppiche aus der zukünftigen Geschäftsstelle neben der Märkischen Halle entfernten. Da kamen der Spaß und die Unterhaltung nicht zu kurz. So was fördert das Vereinsleben. Ich betrachte es nicht als „Arbeit“ sondern als „Chance“ für unseren Verein, in dem ich seit über 20 Jahren Mitglied ist. Eins darf dabei nie vergessen werden, diese Aufgabe ist ein Ehrenamt und wir können alle nur soviel tun, wie es im Rahmen unserer Zeit leistbar ist. Deshalb ist es mir wichtig, viele Engagierte und Interessierte mit ins Boot zu nehmen, um den Verein für die Zukunft aufzustellen. Dazu braucht es die Ehrenamtlichen vor Ort, aber auch die „alten“ erfahrenen Vereinsmitglieder, die an der gemeinsamen Gestaltung teilhaben müssen. Das Motto ist, Jung und Alt ziehen an einem Strang. Darauf freue ich mich und bedanke mich schon jetzt für die viele Unterstützung, die ich bis heute erfahren habe und das Vertrauen, das ihr mir entgegenbringt.

Eure Susanne Fuchs

1000er-Marke geknackt

Unterschriftenaktion für Anbau an Märkische Halle stößt auf beachtliche Resonanz / Listen im Rathaus übergeben

Die „1000er"-Grenze ist geknackt: Rund 1200 Unterschriften hat die DJK BW Annen gesammelt und so breite Unterstützung für den erhofften Anbau an die Märkische Halle bekommen. „Wir sind mit dieser Resonanz sehr zufrieden", sagt die 1. Vorsitzende Susanne Fuchs. Die Unterschriften hat sie am 22. Mai gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden Johannes Balke im Rathaus übergeben.

Danke für große Solidarität

Mit der Aktion will BWA ein Zeichen gegenüber der Stadt Witten setzen. Denn das Projekt „Hallenanbau" war im Rat zunächst beschlossene Sache gewesen. Doch zuletzt erklärte die Verwaltung, das Projekt sei in diesem Jahr aus haushaltstechnischen Gründen gescheitert. Entsprechend groß ist nun der Unmut unter den Vereinsmitgliedern. „Das wollen wir uns so nicht gefallen lassen", so Fuchs, die weiter um den Hallenanbau kämpft.

Gefreut hat man sich bei BWA über die Unterstützer aus anderen Vereinen, die sich von sich aus meldeten, um auf den Listen zu unterschreiben. Ein großes Annener „Dankeschön" für diese Solidarität geht daher an die Clubs KSV Witten, TuS Stockum, TG Witten, TuS Heven, Radsportverein Witten sowie die Bosnische Gemeinde – und natürlich an Pfarrer Barkey, der Unterschriftenlisten in der Kirche ausgelegt hatte.

Bei der Diskussion um den Hallenanbau ist besonders wichtig, dass BWA vor zwei Jahren das Vereinsheim samt Gymnastikhalle und Gemeinschaftsräumen in der Wullenschule freiwillig aufgegeben hat. Im Gegenzug hatte die Stadt den Anbau an die Halle in der Märkischen Straße zugesagt. Hinzu kommt der Verkauf der Adolf-Reichwein Realschule, die ebenfalls weggefallen ist – also noch eine zweite Sportstätte weniger.

Durch den Verlust der Wullenschule müssen einige Annener Gruppen ständig umziehen, weil sie wegen des Hallen-Mangels keine dauerhaften Trainingszeiten bekommen und nur übergangsweise unterkommen. Das ständige Umziehen ist auf Dauer nicht zumutbar. Die Befürchtung bei BW Annen ist: Je weniger Sporthallen, desto weniger Angebote wird es künftig geben.

Festhalten am Anbau-Projekt

„Wir halten am Hallenanbau fest", stellt deshalb Susanne Fuchs klar. Schließlich sei der Anbau an die Märkische Halle ein wichtiger Baustein im Rahmen der sozialen Stadt Annen – und obendrein ein idealer Standort am Park der Generationen.

„Nur so können wir wieder echtes Vereinsleben für Jung und Alt fördern", so die BWA-Vorsitzende, die sich auch zukünftig dafür einsetzen wird, dass Sport und Bewegung in Annen bleibt.

„Hat mal einer nen Quast?“

Gemeinsame Renovierungsaktion aller Abteilungen für die neue BWA-Geschäftsstelle an der Märkischen Straße

Unser Verein bekommt eine neue Geschäftsstelle. Das ist – anders als der Anbau an die Halle an der Märkischen Straße – ganz sicher. Die Geschäftsstelle wird demnächst in der früheren Hausmeister-Wohnung neben „unserer“ Halle untergebracht. In einer Gemeinschaftsaktion haben über 20 Vereinsmitglieder aus allen Abteilungen in der Wohnung Tapeten und Teppichboden entfernt.

„Hat mal einer nen Quast…“ – „Wir brauchen hier mal große Leute, weil wir Kleinen auch mit Leiter oben nicht an die Tapete kommen…“ Alle BWA-Generationen halfen am letzten April-Samstag tatkräftig mit, um dicke Tapetenschichten mit Spachteln mühsam abzukratzen – vom 15-jährigen Jonas Röttgerding bis zum 75-jährigen „Siggi“ Bessler.

Bienenfleißige Truppe

Es gab viel zu tun: Manchmal half selbst mehrfaches Einweichen der Tapeten mit dem Spüli-getränktem Quast nur wenig. Außerdem schnitt unsere bienenfleißige Renovierungstruppe in allen Räumen die Teppiche heraus und stutzte vor dem Haus gehörig Büsche und Hecke.

Natürlich gab es zwischendurch eine verdiente Stärkung: Grillmeister Rolf Gajewski hatte reichlich leckere Würstchen gebrutzelt, dazu ließen sich alle gespendeten Salat und Kuchen schmecken.

Rund 70 Quadratmeter ist die neue Geschäftsstelle groß. Neben einem Geschäftszimmer wird es einen Versammlungsraum für etwa 20 Personen sowie eine Küche und Toilette geben. Außer den aktiven Sportlern sollen natürlich auch unsere Senioren die großzügigen Möglichkeiten der neuen Geschäftsselle nutzen und sich dort zu Sitzungen oder kleinen Veranstaltungen treffen.

Guter Geist zieht mit um

Im künftigen Geschäftszimmer wird wie bisher unser „guter Geist“ Annegret Röttgerding sitzen. Derzeit kümmert sie sich montags ab 16.30 Uhr in der Friedhofstraße 9 um Abrechnungen und Anfragen

aller Art. In dem Haus wohnt das Ehepaar Hoffmeister, das sich seit Jahrzehnten in unserer Turnabteilung engagiert. Nachdem die Wullenschule mit unserer damaligen Geschäftsstelle abgerissen worden ist, dürfen wir bis heute übergangsweise Räume in der Friedhofstraße nutzen.

Umzug im Sommer geplant

Die Renovierungsaktion in der ehemaligen Hausmeisterwohnung war die Vorleistung unseres Vereins. Im zweiten Schritt, so die Vereinbarung, ist nun die Stadt Witten an der Reihe, die u.a. neue Leitungen legen und neue Fenster einbauen lassen wird. Anschließend sind wir wieder am Zug – dann mit Tapezieren und Teppich verlegen. Wenn alles gut läuft, wird die neue Geschäftsstelle im Sommer bezogen.

Ganz wichtig: Das Projekt „Geschäftsstelle“ hat nur wenig mit dem geplanten Anbau an die Sporthalle zu tun, der unserem Verein nach dem Wegfall der Wullenschule als neue Trainingsstätte von der Stadt zugesagt worden ist. An diesem Vorhaben hält unser Club fest – auch wenn es aktuell Probleme mit der Stadt gibt.

Über die Unterschriftenaktion, die wir zur symbolischen Unterstützung des Anbau-Projektes gestartet haben, steht ein Extra-Artikel in dieser Ausgabe der „kleinen djk-Zeitung“. **Thomas Urban**

Renovierungs-Impressionen

Marketing für BW Annen

Unser FSJler Adrian Birke beim großen Spielfest für Zweitklässler / Werbung für Angebote unseres Vereins

Da war richtig was los: Beim Spiel- und Sportfest des Stadtsportverbandes für Zweitklässler aus verschiedenen Wittener Grundschulen stand mittendrin unser FSJler Adrian Birke.

Der „gelernte" Leichtathlet leitete die begeisterten Mädchen und Jungen bei einem Mini-Stabhochsprung an **(unser Foto),** den unsere Leichtathletik-Abteilung organisiert hatte. Außerdem verteilte Adrian rund 100 Flyer an die Kinder, in denen alle Angebote von BW Annen für kleine Sportler im Grundschulalter übersichtlich aufgeführt sind.

Demnächst nimmt Adrian – zusätzlich zum normalen Dienstplan – an zwei weiteren Marketing-Aktionen teil, die BWA jeweils anlässlich der Ferienspiele anbietet: Zum einen ist er vom 14. bis 18. Juli maßgeblicher Organisator eines kleinen Zehnkampf-ABC für Kinder im Alter von 11 bis 13 Jahre. Die kleinen Teilnehmer absolvieren in spielerischer Form die klassischen Leichtathletik-Disziplinen.

Zum anderen ist Adrian als Co-Trainer bei einer Volleyball-Safari im Einsatz, die vom 28. Juli bis 1. August in der Halle an der Märkischen Straße oder im Park der Generationen stattfindet (je nach Wetterlage). Dabei geht es darum, Kinder im Alter bis 13 Jahre für Volleyball zu begeistern. Beide Angebote von BWA stehen im offiziellen Ferienspiel-Kalender, den die Stadt herausgibt.

Am 31. August endet Adrians Dienstzeit als FSJler in unserem Verein. An dieser Stelle ein großes „Dankeschön" für sein tolles Engagement. Er bleibt natürlich weiter bei uns – als Trainer und Sportler der Leichtathletik-Abteilung.

Wer ihm als FSJler nachfolgt, darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe der „kleinen djk-zeitung". **Thomas Urban**

Wetterkapriolen sorgen für abwechslungsreiches Programm in Mallnitz

Von hochsommerlich bis tiefsten Winter und stürmischen Winden – in diesem Jahr hat das Wetter alles gegeben. Bereits im 8. Jahr bereist die Wandergruppe von Susanne Fuchs die Partnerstadt Kärntens. Das Motto ist immer das Gleiche. Chillen und Walken in den Hohen Tauern. Aber, kein Urlaub gleicht dem anderen. Das Wetter ist immer so unterschiedlich und unvorhersehbar, dass die Aktivitäten immer flexibel gestaltet werden müssen, so die Übungsleiterin zur ihrer Reiseplanung. „Gut, dass ich noch zwei Wochen vor Abreise eine Schneeschuhwanderung gebucht habe“, so Fuchs. Als hätte sie eine Vorahnung gehabt, kehrte in Mallnitz in der vergangenen Woche wieder tiefster Winter ein, so dass die Schneeschuhwanderung unter Leitung eines Ranger zum absoluten Highlight der Woche wurde. So konnte die Gruppe von 10 Frauen auf Abwegen durch die Hohen Tauern stapfen und mit einem Fernglas die Gamsböcke beobachten, um am nächsten Tag schon wieder am Millstätter See in der zu Sonne weilen. Beeindruckende Momente und eine Vielfalt an Aktivitäten, die jedes Jahr aufs Neue auf sich warten lassen.

Seit 35 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen Witten und Mallnitz. Dort unterhält der Wittener Hütten Verein vier Selbstversorger Häuser mit zahlreichen Schlafplätzen. Buchbar sind die Hütten unter www.wittener-huetten.de . Anfragen bei Susanne Fuchs 01739964141.